

GemeindePsychiatrischer Verbund für den Oberber- gischen Kreis

Angebote der sozialpsychi-
atrischen Unterstützung für
Bürgerinnen und Bürger

Informationen
Beratungsstellen
Betreutes Wohnen
Kliniken
Kontaktstellen
Unterstützungsbedarf in Krisen



Der Gemeindepsychiatrische Verbund im Oberbergischen Kreis

Der Gemeindepsychiatrische Verbund (GPV) ist zum 1. September 2002 in Kraft getreten. 1998 hatte der Kreistag den Psychiatrieplan für den Oberbergischen Kreis verabschiedet, der den Aufbau eines trägerübergreifenden Gemeindepsychiatrischen Verbundes vorsah. Die rechtlichen Voraussetzungen hierfür waren zuvor durch das Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG) vom 25.11.1997 geschaffen worden.

Aufgabe des Gemeindepsychiatrischen Verbundes ist die fachgerechte und angemessene Versorgung von Menschen in sozialen Notlagen, Psychischen Problemlagen und suchtbedingten Krankheiten im Oberbergischen Kreis und die Bereitstellung individueller, bedarfsgerechter und zeitnaher Hilfen für alle davon betroffenen Bürger und Bürgerinnen der Region.

Nach nun 20 Jahren blickt der GPV auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit zurück und ist seither von 4 auf 10 Mitglieder angewachsen:

- Caritasverband für den Oberbergischen Kreis
- Diakonie Michaelshoven
- Klinikum Oberberg GmbH
 - Zentrum für Seelische Gesundheit Klinik Marienheide
 - Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik Gummersbach
 - Klinik für Kinder und Jugendpsychiatrie
 - Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik Waldbröl
- Oberbergische Gesellschaft zur Hilfe für psychisch Behinderter mbH
- Oberbergischer Kreis
- RAPS Gemeinnützige Werkstätten GmbH
- Curt-von-Knobelsdorff-Haus Radevormwald
- Theodor Fliedner Stiftung
- Alpha e. V.
- Diakonie im Kirchenkreis Lennep

Eine enge Kooperation der Träger wird durch eine entsprechende Gremienstruktur gewährleistet, die neben den inhaltlichen und planerischen Aufgaben auch die individuelle Hilfestellung in den regionalen Teams sicherstellt und eine personenzentrierte Ermittlung des jeweiligen Hilfebedarfs ermöglicht. Auf der Grundlage der Landesgesetze ÖGDG und PsychKG übernimmt die Untere Gesundheitsbehörde Koordinations- und Steuerungsfunktion.

Diese weitreichende Verpflichtung der GPV – Mitglieder untereinander ist nur durch die Konzentration der Leistungsangebote in einem Verbundsystem möglich.

Mit dem vorliegenden Verzeichnis erhalten Sie einen Überblick über das breit gefächerte, an gemeinsamen Qualitätsstandards orientierte Hilfsangebot der im GPV kooperierenden Träger.

Das Inhaltsverzeichnis gliedert sich thematisch.

Weitere Informationen unter 0 22 61 / 88 53 45

Redaktion und Kontakt:

Oberbergischer Kreis
Gesundheitsamt
Soziale Dienste
Herr Sören Klehm
Am Wiedenhof 1 - 3
51643 Gummersbach
Telefon: 0 22 61 – 88 53 45
E-Mail: soerenpatrick.klehm@obk.de
Internet: www.obk.de

Oberbergischer Kreis
Gesundheitsamt
Soziale Dienste
Fachstelle für Suchtprävention
Frau Janine Dröge
Am Wiedenhof 1 - 3
51643 Gummersbach
Telefon: 0 22 61 – 88 53 48
E-Mail: janine.droege@obk.de
Internet: www.obk.de

Stand: Januar 2025

Inhaltsverzeichnis

Alkohol im Straßenverkehr	5
Ambulante Nachsorge Sucht	6
Arbeitstherapie (Tagesstruktur)	12
Betreutes Wohnen ambulant	20
Betreutes Wohnen im Verbund (Besondere Wohnformen)	27
Ergotherapie	38
Integrationsfachdienst	39
Kinder-/ und Jugendpsychiatrie	40
Kommunaler Sozialer Dienst	44
Kontaktstellen/ Laienhilfe	45
Psychosoziale Begleitung	47
Psychosoziale Begleitung bei Substitution	49
Seelische Gesundheit	51
Aufnahmeambulanz Marienheide	51
Allgemeinpsychiatrie Marienheide	52
Klinik für Psychiatrie II Gummersbach	56
Suchtmedizin Marienheide	57
Suchtmedizin Radevormwald	63
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik Waldbröl	65
Sozialpädagogische Familienhilfe	68
Sozialpsychiatrische Tagesstätten	69
Sozialpsychiatrischer Dienst (Allgemein/ Sucht)	70
Substitution	75
Suchtberatung	76
Suchtprävention	80
Wohnungsnot/ Wohnungslosigkeit	83

Alkohol im Straßenverkehr

MPU - Beratung und Vorbereitung

für alkoholauffällige und drogenauffällige Kraftfahrer

Caritas Suchthilfe

Caritasverband für den Oberbergischen Kreis e.V.

Angebote:

- Informations- und Beratungsgespräch zur Abklärung der Situation (Voraussetzungen für eine positive MPU mit individuellem „MPU-Fahrplan“)
- Durchführung von anerkannten Maßnahmen zur MPU-Vorbereitung (Einzelmaßnahme und Kompaktkurs)

Kontakt:

Adresse: Talstraße 1, 51643 Gummersbach
Telefon: 02261-306-0
Fax: 02261-306-76
E-Mail: suchthilfe@caritas-oberberg.de
Internet: www.caritas-oberberg.de
Adresse: Gerdessstr. 5, 51545 Waldbröl
Telefon: 02291-901866

Ambulante Nachsorge Sucht

Caritasverband für den Oberbergischen Kreis e.V.

Caritas Suchthilfe

Angebote:

Durchführung der Ambulanten Rehabilitation Sucht nachstationär

Zielgruppe:

Patienten mit Alkohol-, Medikamenten- und Drogenabhängigkeit sowie Glücksspielsucht nach stationärer Therapie

Dauer und Inhalte:

- Regelbehandlungszeit bis zu 6 Monaten
- Verlängerungsmöglichkeit auf Antrag
- wöchentliche Gruppentherapien
- Ergänzende Einzeltherapie
- Ärztliche und psychologische Betreuung
- Einbeziehung von Lebenspartnern und/oder Angehörigen

Ziele:

- Festigung der Abstinenz
- Fortführung der Ziele und Erfolge aus der Entwöhnungsbehandlung
- Begleitung bei der Umsetzung stationär erarbeiteter Therapieziele im Alltag

Kontakt

Adresse: Talstr. 1, 51643 Gummersbach
Telefon: 02261-306160
Fax: 02261-30676
Adresse: Gerdestraße 5, 51545 Waldbröl
Telefon: 02291-901866
Fax: 02291-901876
E-Mail: suchthilfe@caritas-oberberg.de
Internet: www.caritas-oberberg.de

Kreismitte - Caritas Suchthilfe

Caritasverband für den Oberbergischen Kreis e.V.

Angebote:

Suchtberatung:

- Informationen über Suchtmittel und stoffungebundene Süchte, z. B. Spielsucht
- Information und Beratung über Hilfsmöglichkeiten bei Suchtgefährdung oder Suchterkrankung
- Vermittlung und Vorbereitung von stationären Maßnahmen (Entgiftung, Therapie, Betreutes Wohnen, Wohnheime)
- Vermittlung und Vorbereitung von ambulanten Maßnahmen (Ambulante Therapie, Verkehrspsychologische Beratung, Amb. Betreutes Wohnen)
- Offene Gruppe
- Onlineberatung
- Vermittlung Selbsthilfe
- Unterstützung bei der Inanspruchnahme anderer sozialer Dienste
- Längerfristige ambulante Begleitung durch Einzel-, Paar- und Familiengespräche
- Spritzentausch

Offene Sprechstunde

Termine nach Vereinbarung

Kontakt:

Adresse: Talstraße 1,51643 Gummersbach
Telefon: 02261-306-0
Fax: 02261-306-76
E-Mail: suchthilfe@caritas-oberberg.de
Internet: www.caritas-oberberg.de

Kreissüden - Caritas Suchthilfe

Caritasverband für den Oberbergischen Kreis e.V.

Angebote:

Suchtberatung:

- Informationen über Suchtmittel und Verlauf der Suchterkrankung
- Information und Beratung über Hilfsmöglichkeiten bei Suchterkrankung
- Vermittlung und Vorbereitung von stationären Maßnahmen (Entgiftung, Therapie, Betreutes Wohnen, Wohnheime ...)
- Vermittlung und Vorbereitung von ambulanten Maßnahmen (ambulante Therapie, Verkehrspsychologische Beratung, ambulant Betreutes Wohnen)
- Onlineberatung
- Vermittlung Selbsthilfe
- Unterstützung bei der Inanspruchnahme anderer sozialer Dienste
- Längerfristige ambulante Begleitung durch Einzel-, Paar- und Familiengespräche

Offene Sprechstunde

Termine nach Vereinbarung

Kontakt:

Adresse: Gerdesstraße 5, 51545 Waldbröl
Telefon: 02291-901866
Fax: 02291-901876
E-Mail: suchthilfe@caritas-oberberg.de
Internet: www.caritas-oberberg.de

Fachstelle Sucht Oberbergischer Kreis Nord Diakonie im Kirchenkreis Lennep

Angebote:

- Information und Beratung über Suchtmittel und Hilfsmöglichkeiten
- Suchtberatung für Betroffene und Angehörige
- Vermittlung und Vorbereitung von stationären Maßnahmen (Entgiftung, Therapie, Übergangseinrichtungen)
- Vermittlung in eine Orientierungsgruppe
- Vermittlung in ambulante Rehabilitation
- Ambulante Nachsorge
- Unterstützung bei der Inanspruchnahme anderer sozialer Dienste
- Längerfristige amb. Begleitung durch Einzel-, Paar- und Familiengespräche, Gruppenarbeit
- Vermittlung in Selbsthilfe

Kontakt:

Sprechstunden:

Marktstr. 47, 42499 Hückeswagen
Dienstag 15:00–18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Dietrich-Bonhöfer-Haus

Ludwig-Beck-Straße 4, 42477 Radevormwald
Mittwoch 14:00 – 15:30 Uhr und nach Vereinbarung

Jubilate Forum Lindlar

Auf dem Korb 21, 51789 Lindlar
Freitag 9:00 – 11:00 Uhr und nach Vereinbarung

Adresse: Marktstr. 47, 42499 Hückeswagen
Telefon: 02192 - 936 134 0
Fax: 02192 – 936 134 9
E-Mail: sb.hueckeswagen@diakonie-kkennep.de
Internet: www.diakonie-kkennep.de

**Ambulante Nachsorge
Fachstelle Sucht Oberbergischer Kreis Nord
Diakonie im Kirchenkreis Lennep**

Durchführung der ambulanten Nachsorgeleistung nach stationärer Rehabilitation

Patienten mit Alkohol-, Medikamenten- und Drogenabhängigkeit, sowie Glücksspielsucht nach stationärer Therapie

Dauer und Inhalte:

- Regelbehandlungszeit bis zu 6 Monaten
- Verlängerungsmöglichkeit auf Antrag
- Wöchentliche Gruppentherapien
- Ergänzende Einzeltherapie
- Einbeziehung von Lebenspartnern und/oder Angehörigen

Ziele:

- Festigung der Abstinenz
- Fortführung der Ziele und Erfolge aus der Entwöhnungsbehandlung
- Begleitung und Umsetzung stationär erarbeitet Therapieziele im Alltag

Kontakt:

Adresse: Marktstr. 47, 42499 Hückeswagen
Telefon: 02192 - 936 134 0
Fax: 02192 – 936 134 9
E-Mail: sb.hueckeswagen@diakonie-kkennep.de
Internet: www.diakonie-kkennep.de

Ambulante Suchttherapie

Caritasverband für den Oberbergischen Kreis e.V.

Caritas Suchthilfe

Angebote:

- Durchführung der Ambulanten Rehabilitation Sucht für abstinenzfähige Alkohol-, Medikamenten- und Drogenabhängige
- Durchführung der Ambulanten Weiterbehandlung und Nachsorge nach stationärer Therapie
- Durchführung von Kombinationsbehandlungen (stationäre Kurztherapie mit ambulanter therapeutischer Weiterbehandlung)
- Regelbehandlungszeit von 12 Monaten
- Weiterbehandlung und Nachsorge bis zu 6 Monaten möglich
- wöchentliche Gruppentherapie
- regelmäßige Einzeltherapie
- ganztägige Therapieangebote
- ärztliche und psychologische Betreuung
- Einbeziehung von Lebenspartnern und/oder Angehörigen

Kontakt:

Adresse: Talstr. 1, 51643 Gummersbach
Telefon: 02261-306160
Fax: 02261-30676
Adresse: Gerdestraße 5, 51545 Waldbröl
Telefon: 02291-901866
Fax: 02291-901876

E-Mail: suchthilfe@caritas-oberberg.de
Internet: www.caritas-oberberg.de

Arbeitstherapie (Tagesstruktur)

Tagesstrukturangebote

Arbeitstherapie

-Theodor Fliedner Stiftung-

Waldruhe - Dorf für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen

Angebote:

Zu den arbeitstherapeutischen Angeboten gehören Beschäftigungen im Kunsthandwerk, in der Garten- und Landschaftspflege, Tierhaltung, Holzwerkstatt, Haustechnik, Hauswirtschaft, im einrichtungseigenen Billard Café und Kiosk. (§ 76 SGB IX – Leistungen 23 und 24 Tagesstruktur).

Zielgruppe:

Das Angebot richtet sich an Menschen, die in Waldruhe und den Außenwohngruppen leben. Es kann aber auch extern von Klienten wahrgenommen werden. Für die Teilnehmer aus der näheren Umgebung besteht ein Fahrdienst.

Weitere Angebote:

Die Angebote der Arbeitstherapie sind mit den Angeboten des Therapeutischen Trainingsbereiches kombinierbar. Dieser bietet Einzel- und Gruppenstunden in Bewegungs-, Tanz-, Kunst-, Verhaltens- und Gesprächstherapie, sowie City-, Entspannungs-, Kognitives Training und Psychoedukation. Waldruhe bietet auch Unterstützung bei der Organisation individueller Freizeitgestaltung an. Regelmäßig finden verschiedene Freizeitaktivitäten, Gruppenurlaube, Veranstaltungen und seelsorgerische Begleitung (Abendandacht) statt.

Kontakt:

Adresse: Wald 12, 51674 Wiehl
Telefon: 02262-719-0
Fax: 02262-719-10
E-Mail: info.waldruhe@fliedner.de
Internet: www.waldruhe.fliedner.de

RAPS – Gemeinnützige Werkstätten GmbH

Hauptstandort:

Lockenfeld 3 51709 Marienheide

Tel.: 0 22 61 - 9 26 80

Fax.: 0 22 61 - 9 26 85 0 eMail: info@wfbm-raps.de www.wfbm-raps.de

Nebenstandort:

Marie Curiestraße 1 51545 Waldbröl

Tel.: 0 22 61 - 9 26 89 00

Fax.: 0 22 91- 9 07 19 66 eMail: info@wfbm-raps.de www.wfbm-raps.de

Organisationsstruktur Geschäftsführung:

Frau Simone Ufer

Gesellschafter:

Oberbergischer Verein zur Hilfe für psychisch Behinderte e.V., Gummersbach (70%)

BWO - Behinderten Werkstätten Oberberg GmbH, Wiehl (30%)

Vorsitzender der Gesellschafterversammlung:

Herr Rainer Drevermann

Portfolio

Als anerkannte Werkstatt für berufliche Rehabilitation ist es das oberste Ziel der RAPS, jedem Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung im Oberbergischen Kreis den (Wieder-) Einstieg ins Arbeitsleben zu ermöglichen. Dabei ist die RAPS stets bestrebt, Handicaps zu minimieren und individuelle Ressourcen zu fördern.

Ein (Wieder-) Einstieg ins Arbeitsleben kann über die Vermittlung in weiterführende Maßnahmen und/oder die Vermittlung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt erfolgen. Sollten den Personen für den direkten Übergang in den Arbeitsmarkt noch Teilkompetenzen fehlen, werden diese mittels einer modularen Vorgehensweise auf den Übergang in den ersten Arbeitsmarkt vorbereitet. Dieses kann z.B. über ein vorgeschaltetes Praktikum (Praktikum in einem Betrieb auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt) und/oder einen betriebsintegrierten Arbeitsplatz (Betriebsintegrierter Arbeitsplatz in einem Betrieb auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt) erfolgen. Begleitet und unterstützt werden sie dabei durch die Jobcoaches der RAPS. Diese begleiten die Qualifizierung sowie das Training mit dem Ziel einer betrieblichen Inklusion. Allen Personen, die nicht auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt integriert werden können, haben die Option der Übernahme in den Arbeitsbereich der RAPS. Dies ermöglicht eine kontinuierliche Teilhabe am Arbeitsleben mit vielfältigen Arbeitsangeboten und einer sozialen Absicherung.

Eingangsverfahren

Als Eingangsverfahren bezeichnet man den vom zuständigen Leistungsträger (Agentur für Arbeit/ Rententräger) bewilligten, zumeist 3 monatigen Zeitraum. Die Teilnahme daran bildet die Voraussetzung für eine Berufsbildungsmaßnahme und wird in Kleingruppen mit 6 Personen durchgeführt. Im Vordergrund steht die gesundheitliche Stabilisierung sowie die Gewöhnung an eine Tagesstruktur. Neben der Eingewöhnung und Orientierung werden speziellen arbeitsdiagnostischen Methoden, die individuellen Fördermöglichkeiten und Prognosen für die anschließende Rehabilitationsmaßnahme, den Berufsbildungsbereich ermittelt.

Berufsbildungsbereich

Im Berufsbildungsbereich werden berufsbildende und persönlichkeitsfördernde Maßnahmen in einem Zeitraum von max. 24 Monaten durchgeführt. Unter Berücksichtigung individueller Fähigkeiten und

Vorkenntnisse werden berufsfachliche Kompetenzen zur Arbeitsausführung geübt sowie auch der Umgang mit Arbeitsumgebungen und – Bedingungen. Die berufsspezifischen Kompetenzen können in den Bildungsbereichen Montage-Verpackung, Küche/Hauswirtschaft, Garten- und Landschaftsbau, Büromanagement und Metallbearbeitung erworben werden.

Arbeitsbereiche

In den Arbeitsbereichen der Werkstatt kann die Teilhabe am Arbeitsleben als dauerhaft sicherer Arbeitsplatz fortgesetzt werden. In diesem Bereich wird die Auftragsbearbeitung für Kunden aus Industrie und Wirtschaft umgesetzt. Das Leistungsspektrum der angebotenen Dienstleistungen ist breit gefächert und hat diverse Arbeitsfelder als Grundlage, wie z.B. Montage-Verpackung (Montagearbeiten in Serienanfertigungen und Einzelaufträgen), Küche und Hauswirtschaft (interne Speisenversorgung wie auch Catering), Metallbearbeitung (Drehen, Fräsen, Schweißen etc.), Digitale Archivierung und Aktenvernichtung (Digitalisierung, Archivierung und Aktenvernichtung), Garten- und Landschaftsbau (Umlagenpflege, Grabpflege für private wie auch gewerbliche Kunden), Textilbearbeitung (Konfektionierungsarbeiten, Bestickung von Textilien) und Büromanagement (buchhalterischen Dienstleistungen wie auch Komplettlösungen für Versand- und Werbeaktivitäten).

Arbeitstherapie/Tagesstruktur des alpha e.V.

Angebote :

Das Angebot wendet sich an Menschen mit einer vorwiegend psychischen Erkrankung, die noch nicht in einer WfbM arbeiten möchten oder können und nicht im ALG II-Bezug sind.

Zu unseren, tlw. wechselnden Angeboten gehören:

- Die Arbeit mit Tieren und deren Versorgung
- Eine Brennholzproduktion und Auslieferung
- Kreatives Arbeiten mit Holz
- Die Pflege der Außenanlagen
- Das Erlernen von einfachen Maschinenarbeiten
- Eine Kochgruppe
- Eine kognitive Trainingsgruppe

Wir bieten ein Probearbeiten und Mithilfe bei der Antragsstellung.
Es besteht das Angebot eines Fahrdienstes.

Kontakt:

Adresse: Frau Lührmann
Purd 2a, 42499 Hückeswagen
Telefon: 02192 – 82633
Fax: 02192 – 6815
Email: sluehrmann@alphaev.de
Internet: www.alphaev.de

Beschäftigung und Tagesstruktur Diakonie Michaelshoven Wohnhilfen Oberberg

Angebot:

Die Angebote im Bereich Arbeit, Beschäftigung und Qualifizierung ergänzen unsere Hilfeangebote und die sozialarbeiterischen Unterstützungsleistungen in allen Regionen des Oberbergischen Kreises.

Je nach Region, Standort und Bedarf bieten wir Beschäftigungs- und Arbeitsmöglichkeiten in folgenden Bereichen:

- Hauswirtschaft
- Küche
- Renovierungs- und Instandsetzungsarbeiten
- Handwerkliche Tätigkeiten
- Landwirtschaft

Wir unterstützen sie,

- Ihren Tag zu strukturieren
- Fähigkeiten zu entwickeln und zu trainieren
- Interessen und Kenntnisse zu fördern
- die eigene Belastung zu trainieren

Kontakt:

Kontakt: Regionalteam Süd
Adresse: Pulvermühle 1, 51545 Waldbröl
Telefon: 02295-91800
Fax: 02295-918080
E-Mail: Wohnhilfen-oberberg@diakonie-michaelshoven.de

Kontakt: Regionalteam Mitte
Adresse: Karlstr. 1, 51643 Gummersbach
Telefon: 02261-969060
Fax: 02261-9690613
E-Mail: Wohnhilfen-oberberg@diakonie-michaelshoven.de

Kontakt: Regionalteam Nord
Adresse: Hochstr. 14, 51688 Wipperfürth
Telefon: 02267 - 6557750
Fax: 02267 – 6557759
E-Mail: Wohnhilfen-oberberg@diakonie-michaelshoven.de
Internet: www.diakonie-michaelshoven.de

Tagesstruktur und Arbeitstraining

Werkstattladen

Theodor Fliedner Stiftung – Waldruhe-

Dorf für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen

Angebote:

Zielgruppe:

Menschen mit chronischer psychischer Erkrankung, Menschen mit Doppeldiagnosen (z. B. Psychose / Sucht oder Psychose / geistige Beeinträchtigung).

Inhalte:

Beschäftigungsangebot für Menschen, die psychisch beeinträchtigt sind, die ambulante Wohnhilfen nutzen, Beschäftigungszeiten werden nach persönlichen Möglichkeiten abgestimmt, Angebote sind bei Interesse und Bedarf auch spontan nutzbar, Begegnungsmöglichkeiten von Menschen im Sozialraum, individuell angepasste Arbeitsplätze, handwerkliche Produktion mit Eigenvertrieb, Erledigung industrieller Kleinaufträge aus der regionalen Industrie, bei Bedarf Anpassung durch Hilfsmittel oder veränderter Aufgabenstellung.

Zielsetzung:

Einbeziehung von Personen mit starken Beeinträchtigungen und geringer Belastbarkeit, Krankheitsbewältigung durch Tagesstrukturierung und Erleben eigener Leistung, Verbesserung von Belastbarkeit, Ausdauer und Grundarbeitsfähigkeiten, Vorbereitung auf weitergehende arbeitstherapeutische Maßnahmen, Erhöhung der Regelmäßigkeit und Verbesserung von Zuverlässigkeit, Vorbereitung weiterer Schritte zur beruflichen Eingliederung (WfbM, Maßnahmen zur beruflichen Teilhabe, externe Praktika)

Kontakt:

Adresse: Der Werkstattladen
Beschäftigung – Produktion - Verkauf
Dieringhauser Straße 107
51645 Gummersbach-Dieringhausen

Telefon: 02261-9130836
02262-719-0

Fax: 02261-9130837

E-Mail: info.werkstattladen@fliedner.de

Internet: www.waldruhe.fliedner.de

Tagesstruktur

Therapeutischer Trainingsbereich

Theodor Fliedner Stiftung -Waldruhe –

Dorf für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen

Angebote:

Der therapeutische Trainingsbereich bietet Gesprächs- und verhaltenstherapeutische Angebote sowie Psychoedukation, kognitives und soziales Kompetenztraining an. Bei Bedarf ist psychologische Diagnostik möglich. In Einzel- oder Gruppenstunden ist die Teilnahme an Tanz-, Bewegungs- und Kunsttherapie, wie auch kreatives Gestalten oder Entspannungstraining möglich.

Weiterhin finden regelmäßige Gruppenangebote statt: Fitnesstraining, Qui-Gong, Kochen, Theater, Singen /Musizieren, Citytraining, Orientierungstouren, Basteln. Das niederschwellige Angebot bietet den Teilnehmern eine auf ihre individuellen Ressourcen abgestimmte Tagesstruktur (SGB IX).

Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an Menschen, die in Waldruhe und den Außenwohngruppen leben. Es kann aber auch extern von Klienten wahrgenommen werden, die z. B. Hilfen im Rahmen des Ambulant Betreuten Wohnens bekommen. Für die Teilnehmer aus der näheren Umgebung besteht ein Fahrdienst.

Zielsetzung

Ziel der Angebote ist es, die Teilnehmer durch therapeutische Angebote zu stabilisieren, eine passgenaue Tagesstruktur zu erarbeiten und Möglichkeiten zur Teilhabe zu schaffen.

Kontakt:

Adresse: Wald 12, 51674 Wiehl
Telefon: 02262-719-62
Fax: 02262-719-10
E-Mail: info.waldruhe@fliedner.de
Internet: www.waldruhe.fliedner.de

Sozialpsychiatrische Tagesstätten

OGB – Oberbergische Gesellschaft zur Hilfe für psychisch Behinderte mbH

Angebote:

Die Tagesstätte ist eine teilstationäre Einrichtung für seelisch beeinträchtigte Menschen, die ihren Tagesablauf nicht mehr alleine gestalten können und einer dauernden sozialtherapeutischen Betreuung bedürfen.

- Einzel- und Gruppengespräche
- Arbeits- und Beschäftigungstherapie
- Gemeinsames Mittagessen
- Hilfestellung bei Medikamentengabe, Einteilung und Koordinierung mit dem Facharzt
- Musik- und Literaturkreis
- Gymnastik und Schwimmen
- Feiern von Festen im Jahresrhythmus
- Hilfestellung beim Wiedererlernen von lebenspraktischen Fähigkeiten wie
 - Einkaufen
 - Kochen
 - Umgang mit Geld
 - Behördengänge
 - Körperhygiene und Raumpflege
 - Freizeitgestaltung

Kontakt:

Gummersbach

Adresse: Marktstr. 12, 51643 Gummersbach
Telefon: 02261-21214
Fax: 02261-23264
Email: tagesstaette-gm@ogb-gummersbach.de
Internet: www.ogb-gummersbach.de

Wipperfürth

Adresse: Marktstr. 23, 51688 Wipperfürth
Telefon: 02267-872210
Fax: 02267-622222
Email: ts-wipperfuertth@ogb-gummersbach.de
Internet: www.ogb-gummersbach.de

Betreutes Wohnen ambulant

Ambulant Betreutes Wohnen

Theodor Fliedner Stiftung

Angebot:

Das Angebot des Ambulant Betreuten Wohnens der Theodor Fliedner Stiftung richtet sich an Menschen mit einer psychischen Erkrankung, geistigen Beeinträchtigungen oder einer Suchterkrankung, die ein selbstbestimmtes Leben in der eigenen Wohnung führen möchten. Wir beraten und begleiten Menschen in unterschiedlichen Lebenslage in ihrem Alltag in den Bereichen Wohnen, Arbeit, Gesundheit, Post und Behörden, soziale Kontakte und Freizeit.

Zielsetzung:

Die Wünsche der Menschen, die wir ambulant begleiten und beraten, sind uns wichtig. Unser Ziel ist es, Menschen individuell zu begleiten. Wir unterstützen dabei, die jeweiligen Wünsche und Vorstellungen zu verwirklichen.

Mögliche Inhalte:

Wir bieten

- Psychosoziale Begleitung
- Unterstützung bei rund um Haushalt und Wohnen
- Unterstützung bei Arztbesuchen und bei der Umsetzung von Verordnungen
- Hilfestellung bei der Entwicklung/Aufnahme einer sinnhaften Tagesstruktur
- Unterstützung bei der Kontaktaufnahme mit anderen Menschen und Gruppen
- Hilfestellung bei Kontakten zu Angehörigen, Familie, Nachbarn, für Sie wichtige Personen
- Unterstützung bei der Entwicklung beruflicher Perspektiven und im Berufsleben
- Unterstützung und Begleitung zu Freizeitangeboten
- Unterstützung bei der Erstellung des Hilfeplans sowie beim Antrag auf Übernahme der Betreuungskosten

Kontakt:

Fliedners Betreutes Wohnen Bergisch Land

Schulstraße 1

51645 Gummersbach-Dieringhausen

Telefon: 02261 9130070

Fax: 02261 9130 165

E-Mail: bewo-bl@fliedner.de

www.fliedner.de

Ambulant Betreutes Wohnen nach §67 SGB XII Caritasverband für den Oberbergischen Kreis e.V

Caritas Suchthilfe

Diese Hilfe bieten wir Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten an:

Angebote:

Wir helfen Ihnen bei:

- Sicherung des Lebensunterhaltes
- Beschaffung oder Erhalt der eigenen Wohnung
- Umgang mit Ämtern und Behörden
- Sicherstellung eines selbstbestimmten und selbstständigen Lebens
- Arbeit und Beschäftigung
- Entwicklung von Lebensperspektiven
- Erhalt und Aufbau lebenspraktischer Fähigkeiten
- Ernährung und Haushaltsfragen
- Förderung und Stabilisierung der Gesundheit
- Vermittlung weiterer Hilfen

Neben Hausbesuchen und Einzelgesprächen unterstützen wir Sie in Form von:

- regelmäßigen Kontakten
- Hilfen im Alltag
- Persönlicher Begleitung bei Arzt-, Behördenbesuchen etc.

Kontakt:

Adresse: Talstr. 1, 51643 Gummersbach

Telefon: 02261-3060

Fax: 02261-30676

Adresse: Gerdesstraße 5, 51545 Waldbröl

Telefon: 02291-901866

Fax: 02291-901876

E-Mail: bewohnen@caritas-oberberg.de

Internet: www.caritas-oberberg.de

**Ambulant Betreutes Wohnen für Menschen mit Suchterkrankung
Fachstelle Sucht Oberbergischer Kreis Nord
Diakonie im Kirchenkreis Lennep**

Angebote:

- Unterstützung für ein selbstbestimmtes Leben im eigenen Wohnraum und die Integration und Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft
- Hilfestellung in Krisensituationen
- Unterstützung bei der Inanspruchnahme anderer sozialer Dienste
- Vermittlung in weiterführende Hilfsangebote

Kontakt:

Adresse: Marktstr. 47, 42499 Hückeswagen
Telefon: Maik Hackländer 01788455783
E-Mail: info@diakonie-kkennep.de
Internet: www.diakonie-kkennep.de

Ambulant Betreutes Wohnen

Für Menschen in Wohnungsnot und mit besonderen sozialen Schwierigkeiten (§ 67 SGB XII) sowie für Menschen mit psychischer Erkrankung und Sucht (§ 78 SGB IX)

Diakonie Michaelshoven

Wohnhilfen Oberberg

Angebote:

Wir bieten Unterstützung und Beratung im eigenen Wohnraum:

- Zur Wohnungs- und Existenzsicherung
- Für ein selbstbestimmtes und selbständiges Leben
- Bei der sozialen und beruflichen Teilhabe

Hierzu zählen unter anderem:

- Sicherung des Lebensunterhaltes
- Hilfe in Krisen
- Wohnungserhalt, Wohnungssuche
- Förderung von sozialen Beziehungen
- Umgang mit Behörden
- Gesundheitsfürsorge, Arztbesuche
- Suche nach Arbeit und Beschäftigung
- Lebenspraktische Fragen (Haushalt, Einkauf)

Kontakt:

Nordkreis:

(Radevormwald, Hückeswagen, Wipperfürth, Lindlar)

Adresse: Hochstraße 14, 51688 Wipperfürth

Telefon: 02267-655775 0

Fax: 02267-655775 9

Mobil: 0173 9059-604

E-Mail: wohnhilfen-oberberg@diakonie-michaelshoven.de

Kreismitte:

(Marienheide, Gummersbach, Bergneustadt, Engelskirchen)

Adresse: Karlstr. 1, 51643 Gummersbach

Telefon: 02261-96906-0

Fax: 02261-96906-13

Mobil 0173 9059 352

E-Mail: wohnhilfen-oberberg@diakonie-michaelshoven.de

Südkreis:

(Wiehl, Reichshof, Nümbrecht, Waldbröl, Morsbach)

Adresse: Brölbahnstr. 1 – 5, 51545 Waldbröl

Telefon: 02291-808580

Fax: 02291-9099749
Mobil 0173 9059-352
E-Mail: wohnhilfen-oberberg@diakonie-michaelshoven.de
Internet: www.diakonie-michaelshoven.de

**OGB – Oberbergische Gesellschaft zur Hilfe für psychisch Beeinträchtigte
Ambulant Betreutes Wohnen
OGB - Oberbergische Gesellschaft
zur Hilfe für psychisch Beeinträchtigte mbH**

Angebote:

Ambulant Betreutes Wohnen ist ein Angebot der OGB für erwachsene Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen und / oder Suchterkrankungen. Unser Ziel ist es, unseren Kunden eine möglichst selbständige Lebensführung zu ermöglichen.

Wir begleiten Menschen, die in ihrer eigenen Wohnung leben oder suchen mit ihnen gemeinsam eine Wohnung. Für Menschen, die zwar selbständig, jedoch nicht alleine leben möchten, gibt es eine zentral in Gummersbach gelegene WG mit insgesamt 4 Plätzen. Unser Angebot umfasst Beratung und Unterstützung in allen Lebensbereichen wie z.B.

- Haushaltsführung
- Finanzielle Behördenangelegenheiten
- Tagesstruktur (Arbeit und Beschäftigungsangebote)
- Soziale Kontakte (Familie, Freunde, Nachbarn)
- Freizeitgestaltung
- Ärztliche und therapeutische Behandlung
- Wohnangelegenheiten

Kontakt:

Adresse:

Gummersbach

Adresse: Marktstr.12, 51643 Gummersbach
Telefon: 02261-91041
Fax: 02261-23264
E-Mail: bewo.hecker-hesse@ogb-gummersbach.de
Internet: www.ogb-gummersbach.de

Waldbröl

Adresse: Kaiserstr. 85, 51545 Waldbröl
Telefon: 02291-3663
Fax: 02291-3989
E-Mail: kontaktstelle.tekert@ogb-gummersbach.de
Internet: www.ogb-gummersbach.de

Wipperfürth

Adresse: Marktstr. 23, 51688 Wipperfürth
Telefon: 02267-872215
Fax: 02267-872213
E-Mail: bewo.boening@ogb-gummersbach.de
Internet: www.ogb-gummersbach.de

Ambulant Betreutes Wohnen des alpha e.V.

Angebote:

Das Ambulant Betreute Wohnen ist ein Angebot für Menschen mit einer vorwiegend psychischen Erkrankung. Unser Ziel ist es dabei, an den gemeinsam erarbeiteten Zielen zu arbeiten, um eine möglichst selbständige Lebensführung (wieder) zu erlangen.

Wir betreuen Menschen in Hückeswagen, Wipperfürth und Radevormwald, die in ihrer eigenen Wohnung leben oder in unserer Wohngemeinschaft auf dem Gelände der „Hofgemeinschaft Purd“.

Dazu bieten wir individuell, bedarfsgerecht und verlässlich Hilfen in folgenden Bereichen an:

- bei der Wohnungssuche
- bei Behördenkontakten
- zur Haushaltsführung
- bei der Suche nach Arbeit und Beschäftigung
- bei der Gesundheitsfürsorge und Arztbesuchen
- durch Hilfen in Krisensituationen
- zu einer sinnvollen Tagesstruktur und Freizeitgestaltung

Kontakt:

Adresse: Oliver Schnier
alpha e.V.,
Purd 2a, 42499 Hückeswagen

Telefon: 02192 - 82633

Fax: 02192 - 6815

E-mail: schnier@alphaev.de

Internet: www.alphaev.de

Betreutes Wohnen im Verbund (Besondere Wohnformen)

Dr. Dieter-Fuchs-Haus – Besondere Wohnform in Lindlar

OGB - Oberbergische Gesellschaft zur Hilfe für psychisch Beeinträchtigte mbH

Angebote:

Das Dr. Dieter Fuchs-Haus ist ein Wohnangebot, in dem 12 chronisch psychisch beeinträchtigte Menschen, die stark pflege- oder betreuungsbedürftig sind, leben.

Zusätzlich bestehen 2 Außenwohngruppen, in denen 3 weitere Bewohner betreut werden.

Durch den kleinen überschaubaren Rahmen der Einrichtung kann den Klienten ein Zuhause geboten werden, welches ihren individuellen Bedürfnissen entspricht und wo sie sich sicher und geborgen fühlen können.

Die Mitarbeiter des Hauses möchten die gesunden Anteile und Fähigkeiten der Bewohner erhalten und fördern, gleichzeitig sollen aber auch Möglichkeiten im Umgang mit Defiziten geschaffen werden.

Kontakt:

Adresse: Hauptstr. 23, 51789 Lindlar

Telefon: 02266-463182

Fax: 02266-463183

E-Mail: dr.dieterfuchs-haus@ogb-gummersbach.de

Internet: www.ogb-gummersbach.de

Landwehrhaus – Besondere Wohnform in Marienheide

OGB – Oberbergische Gesellschaft zur Hilfe für psychisch Beeinträchtigte mbH

Angebote:

Das Landwehrhaus bietet verschiedene Wohnmöglichkeiten für psychisch beeinträchtigte erwachsene Menschen. Im Haupthaus sind 10 Einzelzimmer vorhanden und in der direkten Nachbarschaft befinden sich 3 Außenwohngruppen mit weiteren 4; 3 und 2 Plätzen. Mit allen Bewohner*innen werden individuelle Bedarfe ermittelt, um die bestmögliche Unterstützung für die/den Einzelne/n zu gewährleisten. Dazu gehört eine geregelte Tagesstruktur im Zusammenleben. Ziel ist es, ein möglichst eigenständiges und selbstbestimmtes Leben zu führen. Die Betreuung erfolgt durch unser multiprofessionelles Team. Aufgenommen werden erwachsene Menschen, die chronisch psychisch erkrankt sind. Auch Menschen mit Mehrfachbeeinträchtigungen können aufgenommen werden, wenn die psychische Erkrankung im Vordergrund steht und andere Einschränkungen das Wohnen im Landwehrhaus nicht ausschließen.

Für Klienten, die das Landwehrhaus oder eine Außenwohngruppe verlassen möchten, kann sofern gewünscht, in der näheren Umgebung eine Weiterbetreuung durch die gewohnten Mitarbeiter*innen in Form von ambulant Betreutem Wohnen angeboten werden.

Adresse: Landwehrstr. 59, 51709 Marienheide
Telefon: 02264-6530
Fax: 02264-201915
E-Mail: landwehrhaus@ogb-gummersbach.de
Internet : www.ogb-gummersbach.de

Lindenhof – Besondere Wohnform in Hückeswagen

OGB – Oberbergische Gesellschaft zur Hilfe für psychisch Beeinträchtigte mbH

Angebote:

Der Lindenhof ist ein soziotherapeutisches Betreuungszentrum für mehrfach beeinträchtigte suchtmittelabhängige Frauen und Männer.

Das Leistungsspektrum der Einrichtung umfasst 18 Wohnplätze mit einem soziotherapeutischen Programm, Arbeits- und Beschäftigungsangebote in einer Holzwerkstatt, sowie Betreutes Wohnen, bei Bedarf mit einer tagesstrukturierenden Nutzung der Einrichtungsangebote.

In der Einrichtung leben in drei Wohngruppen insgesamt 18 Männer und Frauen im Alter zwischen ca. 21 und 65 Jahren. Im Betreuten Wohnen werden Personen gefördert, die (wieder) in einer Privatwohnung leben können. Die Verweil- oder Betreuungsdauer orientiert sich am persönlichen Hilfebedarf.

Eine zufriedene Abstinenz, körperliche und psychische Genesung, der Aufbau einer sozialen Integration im Einrichtungsrahmen und nach Möglichkeit die Förderung einer autonomen Lebensgestaltung stellen die zentralen Betreuungsziele dar.

Kontakt:

Adresse: August-Lütgenau-Straße 25,
42499 Hückeswagen

Telefon: 02192-5805

Fax: 02192-82848

E-Mail: lindenhof@ogb-gummersbach.de

Internet: www.ogb-gummersbach.de

Pattberghaus – Besondere Wohnform in Marienheide mit dem Ziel der Rehabilitation

OGB – Oberbergische Gesellschaft zur Hilfe für psychisch Beeinträchtigte mbH

Angebote:

- Zielgruppe: (eher) junge, psychisch beeinträchtigte Menschen
- Sozialtherapeutisch-pädagogische Begleitung im lebenspraktischen Bereich
- Erlernen von kognitiven und sozialen Fähigkeiten
- Freizeitgestaltung
- Ergotherapeutische Angebote (Beschäftigungstherapie)
- Psychiatrisch-medizinische Behandlung und Betreuung
- Psychoedukative Begleitung (Vermittlung von Wissen über Erkrankung, Medikamente und den Umgang damit)
- Regelmäßige Therapiegruppen und Einzelgespräche
- Berufliche Eingliederung
- Außenwohngruppen und Betreutes Wohnen

Voraussetzung: Keine akute Suchtproblematik

Kontakt:

Kontakt: Pattberghaus
Adresse: Lepestr. 16, 51709 Marienheide
Telefon: 02264-8877
Fax: 02264-287696
E-Mail: pattberghaus@ogb-gummersbach.de
Internet: www.ogb-gummersbach.de

Hof Müllerheide – Besondere Wohnform in Reichshof-Eckenhagen OGB – Oberbergische Gesellschaft zur Hilfe für psychisch Beeinträchtigte mbH

Angebote:

Der Hof Müllerheide bietet ein suchtmittelfreies, familienähnlich strukturiertes und behindertengerechtes Zuhause für suchterkrankte Menschen, die zu einer eigenständigen Bewältigung des Lebensalltags nicht / oder nicht mehr in der Lage sind. Im kleinen Rahmen von 12 Plätzen im Haupthaus sollen soziale und lebenspraktische Kompetenzen neu erlernt werden.

Um die Selbstständigkeit, die Eigenverantwortung und das Realitätsbewusstsein der Klienten weiter zu entwickeln, bedarf es verschiedener tagesstrukturierender Angebote, die sowohl im hauswirtschaftlichen als auch im landwirtschaftlichen Bereich zu finden sind.

Das interdisziplinäre Betreuungsteam bietet zudem Hilfestellung bei individuellen Problemen, bei Arztbesuchen und im Umgang mit Medikamenten, bei der Körper- und Gesundheitspflege, bei Kontakten zu Angehörigen und gesetzlichem Betreuer, bei Behördengängen und im Umgang mit Geld.

Dem Hof Müllerheide sind 3 Außenwohnungen mit jeweils 3 und 2 Plätzen sowie 1 Einzelwohnplatz in der näheren Umgebung angegliedert.

Kontakt:

Adresse: In der Alten Wiese 4,
51580 Reichshof-Müllerheide
Telefon: 02265-989812
Fax: 02265-989813
E-Mail: muellerheide@ogb-gummersbach.de
Internet: www.ogb-gummersbach.de

Hof Sonnenberg – Besondere Wohnform in Wipperfürth

OGB – Oberbergische Gesellschaft zur Hilfe für psychisch Beeinträchtigte mbH

Angebote

Der Hof Sonnenberg bietet 18 Menschen mit einer chronischen psychischen Beeinträchtigung einen Ort, an dem sie wohnen und sich zuhause fühlen können und eine sinnvolle Beschäftigung finden. Dazu stehen auf dem Hof selber 12 Wohnplätze und in 2 Außenwohngruppen und 2 Einzelwohnplätzen weitere 6 Wohnplätze zur Verfügung. Hier werden dem individuellen Hilfebedarf angepasste Unterstützungsangebote in allen Lebensbereichen gemacht, die die Bewohner zu einer möglichst selbstbestimmten und eigenständigen Lebensführung befähigen sollen. In den arbeitstherapeutischen Bereichen „Landwirtschaft“ und „Hauswirtschaft“ können Leistungsfähigkeit, Verantwortungsübernahme und Verbindlichkeit trainiert und ausgebaut werden. In allen Bereichen, ob Alltagsbewältigung oder tagesstrukturierende Maßnahme, werden die Bewohner durch ein multiprofessionelles Team begleitet und individuell unterstützt.

Kontakt:

Kontakt: Hof Sonnenberg
Adresse: Sonnenberg 1, 51688 Wipperfürth
Telefon: 02267-80156
Fax: 02267-82758
E-Mail: hofsonnenberg@ogb-gummersbach.de
Internet: www.ogb-gummersbach.de

Winterschule – Besondere Wohnform in Waldbröl

OGB – Oberbergische Gesellschaft zur Hilfe für psychisch Beeinträchtigt mbH

Angebote:

Wohnangebot für psychisch beeinträchtigte erwachsene Menschen mit 14 Plätzen, einem Platz zur kurzzeitigen Unterbringung und Betreuung von psychisch erkrankten Menschen mit vorübergehendem, erhöhtem Hilfebedarf und einem Außenwohnplatz.

Die Einrichtung bietet 2 Wohngruppen auf unterschiedlichen Etagen, die auch für Rollstuhlfahrer barrierefrei nutzbar sind.

Das Betreuungsangebot umfasst – je nach individuellem Bedarf – die Begleitung bei Dingen der alltäglichen Lebensführung, Tages- und Freizeitgestaltung, Pflege, Vollversorgung sowie Nachtbereitschaft.

Unsere Klienten haben die Möglichkeit, in der Winterschule ein Zuhause zu finden, welches sie durch eigenes Mitwirken mitgestalten können und sollen.

Kontakt:

Adresse: Gerdessaße 8, 51545 Waldbröl
Telefon: 02291-926950
Fax: 02291-9269520
E-Mail: winterschule@ogb-gummersbach.de
Internet: www.ogb-gummersbach.de

Wohnheim Nümbrecht –Besondere Wohnform in Nümbrecht OGB – Oberbergische Gesellschaft zur Hilfe für psychisch Beeinträchtigte mbH

Angebote:

Das Haus Nümbrecht ist ein rollstuhlgerechtes Wohnangebot, in dem 14 chronisch psychisch beeinträchtigte Erwachsene, die einen hohen Betreuungsbedarf haben, leben.

Zusätzlich bestehen 4 Außenwohnungen, in denen 4 weitere Bewohner, mit einer engen Anbindung an die Besondere Wohnform, leben können.

Durch den überschaubaren Rahmen der Einrichtung kann den Klienten ein Zuhause geboten werden, welchen ihren individuellen Bedürfnissen entspricht. Eine kontinuierliche Anwesenheit der Mitarbeiter gibt den Klienten im Haus Nümbrecht und in den Außenwohnplätzen Sicherheit. Individuelle Tagesstrukturen, Bezugspflege, Beschäftigungsangebote in der Freizeit und /oder hauswirtschaftlichen Bereich, Ergotherapie, sowie die Gruppen / Einzelangeboten gehören zu unser Angeboten.

Kontakt:

Adresse: Hauptstr. 7, 51588 Nümbrecht
Telefon: 02293-815530
Fax: 02293-815528
E-Mail: nuembrecht@ogb-gummersbach.de
Internet: www.ogb-gummersbach.de

Zirrerhaus – Besondere Wohnform in Wiehl

OGB – Oberbergische Gesellschaft zur Hilfe für psychisch Beeinträchtigte mbH

Angebote:

Das Zirrerhaus bietet verschiedene Wohnmöglichkeiten für psychisch beeinträchtigte Menschen. Im ruhig gelegenen Haupthaus gibt es 12 Einzelzimmer, im Wiehler Zentrum 3 Außenwohngruppen mit insgesamt 6 Plätzen.

Mit allen Bewohnern werden die individuellen Bedarfe erfasst, um die bestmögliche Unterstützung für jede/n Einzelnen zu gewährleisten. Dazu gehört auch eine geregelte Tagesstruktur im Zusammenleben.

Ziel ist es, eine möglichst selbst bestimmte und eigenständige Lebensführung zu erlangen.

Die Betreuung erfolgt durch Fachkräfte mit unterschiedlichen Berufsausbildungen.

Aufgenommen werden Menschen, die chronisch psychisch erkrankt sind. Auch Menschen mit Mehrfachbeeinträchtigungen können aufgenommen werden, wenn die psychische Erkrankung im Vordergrund steht und andere Einschränkungen das Wohnen im Zirrerhaus nicht ausschließen.

Für Klienten, die das Zirrerhaus oder eine Außenwohngruppe verlassen möchten, kann – sofern gewünscht - in der näheren Umgebung eine Weiterbetreuung durch die gewohnten Mitarbeiter in Form von ambulant Betreutem Wohnen geboten werden.

Kontakt:

Adresse: Zirrerstraße 46 – 48, 51674 Wiehl

Telefon: 02262-97110

Fax: 02262-751504

E-Mail: zirrerhaus@ogb-gummersbach.de

Internet: www.ogb-gummersbach.de

Die Besondere Wohnform „Hofgemeinschaft Purd“ des alpha e. V.

Die „Hofgemeinschaft Purd“ ist eine sog. Besondere Wohnform für 12 erwachsene Menschen mit einer seelischen Beeinträchtigung. Die Umgebung ist ländlich und geprägt von Ruhe und Natur. Für alle Bewohner*innen stehen Einzelzimmer zur Verfügung.

Unsere Zielsetzung ist es, den Bewohner*innen einen Ort zu bieten, in dem jede/r erst einmal Sicherheit erleben kann.

Entsprechend den gemeinsam erarbeiteten Zielen werden alle notwendigen Hilfen zur Alltagsbewältigung angeboten.

Es bestehen Angebote zur Erlangung einer sinnvollen Tagesstruktur, z. B. im handwerklich-landwirtschaftlichen oder hauswirtschaftlichen Bereich.

Kreativ- und Freizeitangebote sind ein wichtiger Bestandteil des Wochenablaufs.

Bei entsprechender Stabilisierung helfen wir mit der Unterstützung durch das Ambulant Betreute Wohnen weiter, die passende Wohn- und Lebensform zu finden.

Kontakt:

Frau Lührmann

Adresse: Purd 2a, 42499 Hückeswagen

Telefon: 02192 – 82633

Fax: 02192 – 6815

Email: sluehrmann@alphaev.de

Internet: www.alphaev.de

Besondere Wohnform
Theodor Fliedner Stiftung
-Waldruhe –
Dorf für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen

Angebote:

Waldruhe bietet stationäre Wohnhilfen in unterschiedlichen Wohnformen für 81 psychisch kranke Menschen. Art und Umfang der Hilfen richtet sich nach dem individuellen Hilfebedarf. Die Wohnmöglichkeiten (Einzelwohnen, Wohngemeinschaften, Wohngruppen) können angeboten werden im Kernbereich des Dorfes, aber auch in den umliegenden Ortschaften der Stadt Wiehl.

Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an chronisch psychisch kranke Menschen mit einer wesentlichen Beeinträchtigung. (§ 123ff SGB IX – Leistungstyp 15 und 16 Wohnen). Viele Menschen, die die Wohnhilfen in Anspruch nehmen, haben weitere Beeinträchtigungen (Folgen einer Suchterkrankung, Minderbegabung, Diabetes etc.).

Zielsetzung

In Waldruhe werden Menschen betreut, die schon sehr lange krank sind und die in ländlicher Atmosphäre zur Ruhe kommen wollen. Es werden Ihnen Angebote zur Stabilisierung zum Aufbau neuer Beziehungen und zur Stärkung ihres Selbstwertgefühls gemacht. Diejenigen, die sich stark genug fühlen, wieder selbständig zu wohnen, werden darin unterstützt und gezielt gefördert. Die Menschen, die in Waldruhe alt werden wollen, werden von uns auch pflegerisch betreut. Eine Verlegung in eine Pflegeeinrichtung kommt nur zu Stande, wenn unsere eigenen Möglichkeiten ausgeschöpft sind.

Kontakt:

Adresse: Wald 12, 51674 Wiehl
Telefon: 02262-719-0
Fax: 02262-719-10
E-Mail: info.waldruhe@fliedner.de
Internet: www.waldruhe.fliedner.de

Ergotherapie

Theodor Fliedner Stiftung

Ambulante Arbeit - Waldruhe

Angebote:

- Ergotherapeutische Behandlungen auf ärztliche Verordnung (Rezept, Abrechnung im Rahmen von Heilmittelverordnung mit der zuständigen Krankenkasse, SGB V)

Behandlungsschwerpunkte

- Psychische Störungen und Erkrankungen
- Personen mit Entwicklungsstörungen und Lernbehinderung
- Arbeitstherapie

Behandlungsinhalte

- Ergotherapeutische Befunderhebung und Diagnostik
- Einzeltherapie und Kleingruppen
- Psychisch-funktionelle Therapie
- Einsatz kreativer Mittel und handwerklicher Techniken
- Arbeitstherapie, Belastungserprobung
- Kognitives Training, Hirnleistungstraining, Nutzung PC-gestützter Programme
- Training von Alltags- und Sozialkompetenzen

Zielsetzung

- Selbstständige Alltagsbewältigung
- (Wieder-) Herstellung beruflicher Kompetenzen
- Tagesstruktur
- Förderung instrumenteller und kognitiver Fähigkeiten
- Förderung des Ausdrucks und der Selbstwahrnehmung
- Förderung der Interaktion und sozialer Kompetenz

Zusätzliche Leistungen

- Arbeitstrainings- und Qualifizierungsmaßnahmen für schwerbehinderte Menschen im Arbeitsleben auf Anfrage

Kontakt:

Adresse: Der Werkstattladen – Ergotherapie -
Dieringhauser Str. 107
51645 Gummersbach-Dieringhausen

Telefon: 02261-9130835

Fax: 02261-9130837

E-Mail: info.waldruhe@fliedner.de

Internet: www.waldruhe.fliedner.de

Integrationsfachdienst

Integrationsfachdienst, IFD

OGB – Oberbergische Gesellschaft zur Hilfe für psychisch Beeinträchtigte mbH

Angebote:

Der Integrationsfachdienst, Bereich Berufsbegleitung (IFD-B), hat die Aufgabe, psychisch kranke und behinderte Menschen bei der Eingliederung in das Arbeitsleben und bei der Sicherung des Arbeitsplatzes zu unterstützen.

Ansatzpunkte sind Probleme im Arbeitsbereich, die durch die Begleitung gelindert oder beseitigt werden sollen. Hierzu finden regelmäßige Einzelgespräche mit den Klienten statt. Darüber hinaus wird das relevante betriebliche, administrative, psychosoziale/psychiatrische und familiäre Umfeld einbezogen.

Mit Einverständnis und unter Beteiligung der Betroffenen werden klärende konfliktlösende Gespräche mit Kollegen, Vorgesetzten, Personalwesen, Betriebsrat, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung oder Arbeitgebern geführt, Aufklärungsarbeit geleistet und ständiger Informationsaustausch betrieben. Dies dient der differenzierten Betrachtung der Problematik im betrieblichen Umfeld.

Kontakt:

Adresse: Vollmerhauser Str.34,51645 Gummersbach

Telefon: 02261-4780121oder 0226160340

Mobil: 0163 – 4632103

Fax: 02261-9693549 oder 02261-62666

E-Mail: b.heyemel@ifd-gl.de
info@ogb-gummersbach.de

Internet: www.ogb-gummersbach.de

Kinder-/ und Jugendpsychiatrie

Klinikum Oberberg

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik, Psychotherapie Ambulanz

Angebot:

Ansprechpartner bei Sorgen um eine psychiatrische Erkrankung oder maßgebliche Verhaltensauffälligkeit bei Kindern oder Jugendlichen.

- Psychiatrische und psychologische und neuropsychologische Diagnostik zur Abklärung
- Entscheidungsfindung mit den Sorgeberechtigten, ob ambulante, teilstationäre oder stationäre Behandlung erforderlich ist
- Durchführung rein ambulanter Behandlungen
- Vorbereitung und Nachsorge nach (teil)stationärer Behandlung
- Psychotherapeutische, pharmakotherapeutische, heilpädagogische und ergotherapeutische Behandlung nach Indikation
- Kooperation und Abstimmung mit anderen Hilfsangeboten
- Erstellung von Gutachten im Gerichtsauftrag

Kontakt:

Adresse: Kaiserstraße 75, 51643 Gummersbach
Telefon: 02261-80593
Fax: 02261-816640
E-Mail: Info@kkh-gummersbach.de
Internet: www.klinikum-oberberg.de

**Klinikum Oberberg
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychosomatik, Psychotherapie
Tagesklinik Kaiserstraße**

Angebot:

Teilstationäre Behandlung für Kinder und Jugendliche mit psychischen Erkrankungen

Tagesklinische Behandlung im Alter von 4 – 14 Jahren. Mit Ausnahme von Suchterkrankungen können Patienten mit allen Diagnosen aus dem Spektrum der Kinder- und Jugendpsychiatrie aufgenommen werden.

Häufige Diagnosen:

AD(H)S, Störung des Sozialverhaltens, tiefgreifende Entwicklungsstörungen, (Autismus), Persönlichkeitsstörungen, Psychosen, Depressionen, posttraumatische Belastungsstörungen, Ausscheidungsstörungen.

Behandlung:

Psycho- und Soziotherapie, Pharmakotherapie, Heilpädagogik, Ergotherapie, Bewegungstherapie, Psychomotorik, tiergestützte Therapie, Elternarbeit.

Enge Zusammenarbeit mit der Anna-Freud-Schule
für Kranke des Oberbergischen Kreises
Öffnungszeiten werktäglich 7:15 – 17:15 Uhr

Kontakt:

Adresse: Kaiserstraße 75, 51643 Gummersbach
Telefon: 02261-80593
Fax: 02261-816640
E-Mail: Info@kkh-gummersbach.de
Internet: www.klinikum-oberberg.de

**Zentrum für Seelische Gesundheit
Klinik Marienheide
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychosomatik, Psychotherapie
Station „Rückenwind“ für qualifizierte Entzugsbehandlung Jugendlicher**

Angebote:

Spezialisierte stationäre Behandlung für Kinder und Jugendliche mit Suchterkrankungen und Begleiterkrankungen

- Stationäre Behandlung im Alter von 10 – 18 Jahren (bis zu 21 Jahren, sofern es individuell sinnvoll ist)
- Häufige Diagnosen:
Abhängigkeit von Cannabis und/oder anderen illegalen Drogen, Alkoholabhängigkeit, assoziierte Begleiterkrankungen wie drogeninduzierte Psychosen oder Schlafstörungen
- Soziotherapie, Psychotherapie in Einzel- und Gruppensitzungen, Pharmakotherapie zur Erleichterung des Entzugs oder zur Behandlung der Begleiterkrankungen, Arbeits- und Beschäftigungstherapie, Bewegungstherapie, Sport, tiergestützte Therapie
- Beschulung durch die Anna Freud Schule für Kranke auf dem Klinikgelände
- Intensives, angeleitetes Freizeitprogramm mit Erlebnispädagogik

Kontakt:

Adresse: Lepestr. 65 – 67, 51709 Marienheide
Telefon: 02264-24-0
Fax: 02264-24-212
E-Mail: info@klinikum-oberberg.de
Internet: www.klinikum-oberberg.de

**Zentrum für Seelische Gesundheit
Klinik Marienheide
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychosomatik, Psychotherapie
Station „Meilenstein“ für allgemeine Kinder- und Jugendpsychiatrie**

Angebote:

Stationäre Notfall- und Regelbehandlung für Kinder und Jugendliche mit psychischen Erkrankungen (alle Diagnosen außer Suchterkrankungen), für die teilstationäre Behandlung nicht ausreichend ist.

- Stationäre Behandlung im Alter von 6 – 18 Jahren (bis zu 21 Jahren, sofern individuell sinnvoll)
- Häufige Diagnosen:
ADHS, Anpassungsstörung, Autismus, Tiefgreifende Entwicklungsstörung, Depression, Persönlichkeitsstörung, posttraumatische Störung, Psychosen, Schizophrenie
- Soziotherapie, Psychotherapie, Pharmakotherapie, Arbeits- und Beschäftigungstherapie, Sport, Freizeitpädagogik, Bewegungstherapie, tiergestützte Therapie
- Schulung durch die Anna-Freud-Schule für Kranke
- Informationen und Anmeldung über die Ambulanz in Gummersbach: 02261-80593

Kontakt:

Adresse: Leppestr. 65 – 67, 51709 Marienheide
Telefon: 02264-24-0
Fax: 02264-24-212
E-Mail: info@klinikum-oberberg.de
Internet: www.klinikum-oberberg.de

Kommunaler Sozialer Dienst

Kommunaler Sozialer Dienst

OGB – Oberbergische Gesellschaft zur Hilfe für psychisch Beeinträchtigte mbH

Angebote:

Kommunaler Sozialer Dienst

versteht sich als Anlauf- und Informationsstelle und dient der Beratung und Orientierung für Menschen in besonderen Lebenssituationen und deren Angehörige.

Unsere Leistungen für Sie und Ihre Angehörigen:

- Beratung und Begleitung in Ausnahmesituationen (z.B. bei Überforderung, Verlusterfahrung, schwerer Erkrankung),
- Orientierungs- und Klärungsgespräche,
- Vermittlung weiterführender Hilfen (z.B. Pflege- und Seniorenberatung, Sozialpsychiatrischer Dienst).

Wir unterstützen Sie durch vielfältige und unterschiedliche Hilfen, wenn Sie

- chronisch erkrankt sind
- von Verwahrlosung betroffen sind
- sich in Krisensituationen befinden
- in fortgeschrittenem Lebensalter Unterstützung benötigen

Rahmenbedingungen und Kosten

Wir unterliegen der Schweigepflicht. Unsere Beratung ist für Sie kostenfrei und unbürokratisch. Sie kann sowohl in unseren Büroräumen, als auch in Form von Hausbesuchen stattfinden.

Kontakt:

Gummersbach

Adresse: Marktstr.12, 51643 Gummersbach
Telefon: 02261-91041 oder 0151-53839309
Fax: 02261-23264
E-Mail: bewo.hecker-hesse@ogb-gummersbach.de
Internet: www.ogb-gummersbach.de

Waldbröl

Adresse: Kaiserstr. 85, 51545 Waldbröl
Telefon: 02291-3663 oder 0151-53839317
Fax: 02291-3989
E-Mail: kontaktstelle.tekert@ogb-gummersbach.de
Internet: www.ogb-gummersbach.de

Wipperfürth

Adresse: Marktstr. 23, 51688 Wipperfürth
Telefon: 02267-872215 oder 0151-53839320
Fax: 02267-872213
E-Mail: bewo.kuhr@ogb-gummersbach.de
Internet: www.ogb-gummersbach.de

Kontaktstellen/ Laienhilfe

OGB – Oberbergische Gesellschaft zur Hilfe für psychisch Beeinträchtigte mbH

Angebote:

- Beratung
- Beratung von Betroffenen für Betroffene (Peer Counseling)
- Einzelgespräche
- Freizeitaktivitäten/Ferienfreizeiten
- Gesprächsgruppen
- Laufgruppe
- Schreibwerkstatt
- Offene Treffs

Gummersbach

Adresse: Marktstr. 8, 51643 Gummersbach
Telefon: 02261-91041
Fax: 02261-23264
E-Mail: kontaktstelle.knabe@ogb-gummersbach.de
Internet: www.ogb-gummersbach.de

Waldbröl

Adresse: Kaiserstr. 85, 51545 Waldbröl
Telefon: 02291-3663
Fax: 02291-3989
E-Mail: kontaktstelle.tekert@ogb-gummersbach.de
Internet: www.ogb-gummersbach.de

Wipperfürth

Adresse: Marktstr. 23, 51688 Wipperfürth
Telefon: 02267-872211 oder 02261-60340
Fax: 02267-872213 oder 02261-62666
E-Mail: kontaktstelle.geuer@ogb-gummersbach.de
Internet: www.ogb-gummersbach.de

Kontaktstelle - Laienhilfe

OGB – Oberbergische Gesellschaft zur Hilfe für psychisch Beeinträchtigte mbH

Angebote:

Wir Laienhelfer bieten Ihnen in freundlicher Atmosphäre:

- Gesellschaftsspiele
- Gespräche
- Freizeitaktivitäten
- Wandern
- Spiele
- Gespräche
- Singen
- Gemütliches Kaffeetrinken

Kontakt:

Adresse: Marktstr. 12, 51643 Gummersbach
Telefon: 02261-91041
Fax: 02261-23264
E-Mail: bewo.hecker-hesse@ogb-gummersbach.de
Internet: www.ogb-gummersbach.de

Psychosoziale Begleitung

Psychosoziale Betreuung

für Empfänger/innen von Arbeitslosengeld II

Oberbergischer Kreis, Der Landrat

Amt für Soziale Angelegenheiten

Angebote:

Betreut werden Empfänger/innen von Leistungen nach dem SGB II (ALG II), die beim Jobcenter als „zur Zeit nicht in Arbeit vermittelbar“ gelten.

Es handelt sich hierbei um Menschen, die so komplexe und multiple Problemlagen haben, dass sie ohne Hilfestellung nicht in der Lage sind, ihren Alltag zu bewältigen oder aus eigener Kraft einen Ausweg aus ihrer scheinbar hoffnungslosen Situation zu finden.

Die psychosozialen Betreuer/innen begleiten diese Menschen in Form von *aufsuchender Sozialarbeit* in ihrem persönlichen Lebensumfeld. Gemeinsam mit den Betroffenen wird versucht, Problemlösungen und Lebensperspektiven zu erarbeiten und kleinschrittig umzusetzen. Hierbei wird oft eng mit anderen Fachdiensten und Einrichtungen zusammengearbeitet.

Ziel der Arbeit ist es, den Menschen soweit zu stabilisieren, dass er den Alltag wieder eigenständig bewältigen kann und die Aufnahme einer Arbeit möglich erscheint.

Die Aufnahme in psychosoziale Betreuung erfolgt nach vorheriger Anfrage durch die zuständigen Vermittler/innen der Jobcenter. Grundvoraussetzung ist jedoch, dass der Betroffene mit der Betreuung einverstanden ist, da seine Mitarbeit unabdingbar ist.

Die psychosoziale Betreuung ist kreisweit in Regionalteams tätig.

Kontakt:

Kontakt: Amt für Soziale Angelegenheiten
Adresse: Moltkestr. 42, 51643 Gummersbach
Telefon: 02261-88-5016
Fax: 02261-88-972-5016
E-Mail: sandra.ost@obk.de
Internet: www.obk.de

**Psychosoziale Betreuung
für Empfänger/innen von Leistungen nach dem 3. Kapitel SGB XII (Sozialhilfe)
Oberbergischer Kreis, Der Landrat
Amt für Soziale Angelegenheiten**

Angebot:

Das Angebot richtet sich an Empfänger/innen von Leistungen nach dem 3. Kapitel SGB XII (Sozialhilfe). Zielgruppe sind Personen, bei denen eine sozialarbeiterische Intervention notwendig und sinnvoll erscheint, um die noch vorhandenen Ressourcen zu aktivieren und die Lebensumstände zu verbessern. Die Aufnahme in die Betreuung erfolgt auf Anregung der örtlichen Sozialämter. Die Betroffenen werden in Form von *aufsuchender Sozialarbeit* im persönlichen Lebensumfeld betreut. Gemeinsam werden Problemlösungen erarbeitet und kleinschrittig umgesetzt. Unabdingbar ist hierbei die Einbindung der ergänzend begleitenden Fachdienste und Einrichtungen.

Die psychosoziale Betreuung ist kreisweit in Regionalteams tätig.

Kontakt:

Kontakt: Amt für Soziale Angelegenheiten
Adresse: Moltkestr. 42, 51643 Gummersbach
Telefon: 02261-88-5016
Fax: 02261-88-972-5016
E-Mail: sandra.ost@obk.de
Internet: www.obk.de

Psychosoziale Begleitung bei Substitution

Psychosoziale Begleitung

bei Substitution

Caritas Suchthilfe

Caritasverband für den Oberbergischen Kreis e.V.

Angebote:

- Unterstützung bei der Suche nach einem substituierenden Arzt
- Mittel- bis langfristige ambulante Begleitung von Substitutionsbehandlung durch Einzelgespräche
- Unterstützung in Krisensituationen
- Unterstützung bei der Inanspruchnahme anderer sozialer Dienste
- Vermittlung in weiterführende Hilfsangebote

Kontakt:

Adresse: Talstraße 1, 51643 Gummersbach

Telefon: 02261-3060

Fax: 02261-30676

Adresse: Gerdesstraße 5, 51545 Waldbröl

Telefon: 02291-901866

Fax: 02291-901876

E-Mail: suchthilfe@caritas-oberberg.de

Internet: www.caritas-oberberg.de

**Psychosoziale Begleitung bei Substitution
Fachstelle Sucht Oberbergischer Kreis Nord
Diakonie im Kirchenkreis Lennep**

Angebote:

- Unterstützung in Krisensituationen
- Längerfristige ambulante Begleitung durch Einzelgespräche
- Unterstützung bei der Inanspruchnahme anderer sozialer Dienste
- Vermittlung in weiterführende Hilfsangebote

Sprechstunde:

Dietrich –Bonhöfer-Haus
Ludwig-Beck-Straße 4
42477 Radevormwald
Mittwoch 13:00 – 14:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Kontakt:

Adresse: Marktstr. 47, 42499 Hückeswagen
Telefon: 02192 - 936 1340
Fax: 02192 - 936 1349
E-Mail: sb.hueckeswagen@diakonie-kkennep.de
Internet: www.diakonie-kkennep.de

Seelische Gesundheit

Aufnahmeambulanz Marienheide

Zentrum für Seelische Gesundheit

Klinik Marienheide

Zentrale Aufnahme-Ambulanz (ZAA)

Angebote:

Die ZAA ist die zentrale Anlauf- und Verteilungsstelle für alle Personen, die in einem der Bereiche des Zentrums für Seelische Gesundheit beraten oder ambulant bzw. stationär behandelt werden möchten. Alle drei Fachabteilungen am Standort Marienheide (Allgemeinpsychiatrie, Sucht und Kinder- und Jugendpsychiatrie) sind in der ZAA auch mit eigenen Sprechstunden vertreten.

**Die ZAA ist von
Montag bis Freitag
zwischen 08:30Uhr und 16.00 Uhr geöffnet und in diesen Sprechzeiten
auch telefonisch erreichbar (s.u.).**

Unser Anspruch ist, jede Anfrage, die uns innerhalb dieser Sprechzeit erreicht, innerhalb von 30 Minuten zu beantworten, gleichgültig, ob es sich um die Weitergabe einer Information, die Vermittlung eines Ambulanztermins oder um eine Notfallaufnahme handelt.

Die stationären Aufnahmen im Zentrum für Seelische Gesundheit erfolgen obligatorisch über eine Anmeldung in der ZAA. Wir verstehen uns dabei als Anlauf- und Vermittlungsstelle. Es ist unser Anliegen, alle damit verbundenen Fragen oder etwaige Probleme möglichst schnell und unbürokratisch zu klären.

Kontakt:

Adresse: Leppestr. 65-67, 51709 Marienheide
Telefon: 02264-246810 oder 02264-240
E-Mail: info@klinikum-oberberg.de
Internet: www.klinikum-oberberg.de

Allgemeinpsychiatrie Marienheide
Zentrum für Seelische Gesundheit
Klinik Marienheide
Abteilung für Allgemeinpsychiatrie und Psychotherapie
Station „Hans Lungwitz“

Angebote:

Wir sind eine offene, gemischte Station der Erwachsenenpsychiatrie. Unsere psychotherapeutische Ausrichtung ist psychodynamisch - psychoanalytisch und geprägt von den gruppenanalytischen Ansätzen von S. H. Foulkes und W. R. Bion.

Wir behandeln überwiegend Patientinnen und Patienten mit neurotischen, Persönlichkeits- und posttraumatischen Störungen, affektiven Störungen und Psychosen. Neben der Bewusstmachung vorher unbewusster Konflikte streben wir durch eine Nachreifung in den Selbst- und Objektbeziehungen die Befreiung zu einer größeren Arbeits-, Genuss- und Liebesfähigkeit (S. Freud) an, die sich durch Veränderungen in der Persönlichkeitsstruktur manifestiert. Eines unserer Ziele ist, unseren Patientinnen und Patienten das Gefühl zu vermitteln, dass wir Ihnen bei dem Bewusstwerden und Verwirklichen Ihrer innersten Lebenswünsche im Rahmen einer erfolgreichen Behandlung helfen können.

Dabei liegt uns jeder einzelne Patient mit seiner eigenen Geschichte und seinem eigenen Weltbild und Lebensentwurf als Individuum am Herzen. Seelische Erkrankungen können unserem Verständnis nach nur dann richtig behandelt werden, wenn man die besondere Geschichte des Patienten verstanden hat. Dementsprechend können auch die Behandlungen sehr unterschiedlich aussehen und werden mit großer Sorgfalt aus dem Gesamtprogramm für jeden Patienten individuell zusammengestellt. Bei einigen Erkrankungen ist eine Mischung verschiedener Behandlungsstrategien sinnvoll, z.B. können medikamentöse und psychologische Strategien kombiniert werden. Eine optimale Versorgung garantieren wir mit einem multidisziplinären Team aus Fachärzten für Psychiatrie und Psychotherapie, Diplom-Psychologen, Pflegekräften, Ergotherapeuten, Physiotherapeuten und Sozialarbeitern. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind fachlich hochqualifiziert, erfahren und engagiert.

Kontakt:

Adresse: Leppestr. 65-67, 51709 Marienheide
Telefon: 02264-240
E-Mail: info@klinikum-oberberg.de
Internet: www.klinikum-oberberg.de

**Zentrum für Seelische Gesundheit
Klinik Marienheide
Stationen „Hildegard Peplau“ und „Kurt Schneider“ in der Abteilung für
Allgemeinpsychiatrie und Psychotherapie**

Angebote:

Dieser Bereich besteht aus zwei akupsykiatrischen Aufnahmestationen, welche fakultativ geschlossen werden können. Unser Einzugsgebiet ist der Oberbergische Kreis, wobei auf Anfrage und bei freier Kapazität auch überregional aufgenommen wird. Die Stationen können jeweils 19 Behandlungsplätze in Einzel- und Zweibettzimmern anbieten.

Wir behandeln überwiegend Patientinnen und Patienten mit akuten psychiatischen Krankheitsbildern in der Altersgruppe 18-60 Jahre.

Unsere multiprofessionellen Teams bestehen aus Ärzten, Psychologen, Pflegekräften, Sozialarbeitern sowie Ergotherapeuten und Physiotherapeuten.

Wir bieten ein umfangreiches Behandlungsprogramm an, zu dem neben einer medikamentösen und psychotherapeutischen Behandlung auch Angebote wie Psychoedukation, Problemlösetraining, Ergotherapie, Arbeitstherapie, Musiktherapie, Koch- und Backgruppe, Gymnastik, Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen, Reittherapie und City-Training gehören.

Die Therapiegruppen werden von den unterschiedlichen Berufsgruppen geleitet. Für jeden Patienten wird durch das multiprofessionelle Team ein individueller Behandlungsplan erstellt. Weiterhin werden auch die Angehörigen im Rahmen einer Sprechstunde oder Terminen nach Vereinbarung aktiv in die Behandlung mit eingezogen.

Kontakt:

Adresse: Leppenstr. 65-67, 51709 Marienheide

Telefon: 02264-240

E-Mail: info@klinikum-oberberg.de

Internet: www.klinikum-oberberg.de

Klinikum Marienheide
Zentrum für Seelische Gesundheit
Klinik Marienheide
Abteilung für Allgemeinpsychiatrie
Station „Aaron T. Beck“

Angebote:

Wir sind eine offene, gemischte Station der Erwachsenenpsychiatrie. Eine optimale Versorgung garantieren wir mit einem multidisziplinären Team aus Psychologen, Ärzten, Pflegekräften, Ergotherapeuten, Physiotherapeuten und Sozialarbeitern. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind fachlich hochqualifiziert, erfahren und engagiert.

Unsere psychotherapeutische Ausrichtung ist die moderne multimodale Verhaltenstherapie mit einer besonderen Gewichtung der kognitiven Ansätze von Albert Ellis, Donald W. Meichenbaum und Aaron T. Beck, dem "Namensgeber" unserer Station.

Wir behandeln überwiegend Patientinnen und Patienten mit affektiven Störungen (z.B. Depression), Angst- und Zwangserkrankungen, Persönlichkeitsstörungen und Psychosen. Unser zentrales Behandlungsziel ist es, die Selbständigkeit und den Handlungsspielraum unserer Patienten zu vergrößern und nachhaltige positive Entwicklungsprozesse anzuregen, so dass wieder ein freies und autonom gestaltetes Leben möglich wird.

Wir betrachten jede Patientin und jeden Patienten als einzigartiges Individuum mit einer eigenen Lebensgeschichte. Seelische Erkrankungen können nur dann richtig behandelt werden, wenn man die besondere Geschichte des Patienten verstanden hat. Auch die Behandlungen können sehr unterschiedlich aussehen und werden mit großer Sorgfalt aus dem Gesamtprogramm für jeden Patienten individuell zusammengestellt.

Bei den meisten Erkrankungen ist eine Mischung verschiedener Behandlungsstrategien sinnvoll, z.B. können medikamentöse und psychologische Strategien kombiniert werden.

In jedem Fall ist eine entscheidende Voraussetzung für den Erfolg der Behandlung die Bereitschaft der Patienten und Patientinnen, selbst aktiv mitzuarbeiten, sich auf unsere Angebote einzulassen und Neues auszuprobieren.

Kontakt:

Adresse: Leppestraße 65-67,
51709 Marienheide
Telefon: 02264-240
E-Mail: info@klinikum-oberberg.de
Internet: www.klinikum-oberberg.de

**Klinikum Oberberg
Kreiskrankenhaus Gummersbach GmbH
Tagesklinik „Karl Jaspers“ in der Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie
(Erwachsene)**

Angebote:

Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie (Erwachsene)

Schwerpunkte:

- Gruppenpsychotherapie
- Arbeitstherapie
- Diagnostik und Früherkennung
- Freiwillige Akutbehandlung von
Depressionen, Psychosen, Arbeitsstörungen, Traumareaktionen, Angst.

Angehörige können in die Behandlung einbezogen werden.

Aufnahme nach Vorgespräch.

Kontakt:

Adresse: Wilhelm-Breckow-Allee 20, 51643 Gummersbach

Telefon: 02261-170

Fax: 02261-172002

E-Mail: info@kkh-gummersbach.de

Internet: www.klinikum-oberberg.de

Klinik für Psychiatrie II Gummersbach
Klinikum Oberberg
Klinik für Psychiatrie II
Kreiskrankenhaus Gummersbach GmbH
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Angebote:

1. Psychiatrische Institutsambulanz mit Gedächtnissprechstunde, Familien- und Depressionsambulanz
2. Tagesklinik für ältere Menschen im Gesundheitszentrum am Hüttenberg
3. Psychiatrische Klinik mit Psychotherapie, Psychosomatik und psychiatrischer Behandlung in der zweiten Lebenshälfte

Kontakt:

Adresse: Wilhelm-Breckow-Allee 20, 51643 Gummersbach
Telefon: 02261-170
Fax: 02261-172002
E-Mail: info@kkh-gummersbach.de
Internet: www.klinikum-oberberg.de

Suchtmedizin Marienheide
Zentrum für Seelische Gesundheit
Klinik Marienheide
Abteilung für Suchtmedizin und Psychotherapie
Suchtmedizinische Sprechstunde in der Zentralen Aufnahmeambulanz
(Haus 4)

Angebote:

Die suchtmedizinische Fachambulanz im Rahmen der Zentralen Aufnahmeambulanz versteht sich als Anlaufstelle für Betroffene und Angehörige. Die suchtmedizinische Sprechstunde dient als Möglichkeit der kurzfristigen Kontaktaufnahme, um dringende suchtspezifische Probleme abzuklären und längerfristige, ambulante und stationäre Behandlungen vorzubereiten. Nach Absprache besteht das Angebot von suchtmedizinischer Einzelbehandlung und Gruppenpsychotherapie. Das Gespräch und ggf. eine medikamentöse Behandlung bilden unsere Behandlungsschwerpunkte.

Termine: Nach Vereinbarung oder zu folgenden Zeiten:
Klinik Marienheide (ZAA):

Montags: 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Mittwochs: 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Freitags: 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Kontakt:

Adresse: Lepestr. 65-67, 51709 Marienheide
Telefon: 02264-24-6810 oder 02264-24-0
Fax: 02264-24-212
E-Mail: info@klinikum-oberberg.de
Internet: www.klinikum-oberberg.de

**Zentrum für Seelische Gesundheit
Klinik Marienheide
Abteilung für Suchtmedizin und Psychotherapie
Substitutionsambulanz für opiatabhängige
Menschen (Haus 4)**

Angebote:

Heroinabhängige Menschen werden in unserer Substitutionsambulanz mittels Methadon, Polamidon, Subutex und Suboxone behandelt. Ziel der Behandlung ist die körperliche, psychische und soziale Stabilisierung.

Das Angebot richtet sich an Menschen mit einer manifesten Heroinabhängigkeit. Andere psychiatrische Erkrankungen werden berücksichtigt und mitbehandelt.

Kontakt:

Kontakt: Chefarztsekretariat
Adresse: Lepestr. 65 – 67, 51709 Marienheide
Telefon: 02264-24143 oder 02264246810
Fax: 02264-24212
E-Mail: info@klinikum-oberberg.de
Internet: www.klinikum-oberberg.de

**Zentrum für Seelische Gesundheit
Klinik Marienheide
Abteilung für Suchtmedizin und Psychotherapie
Akutbehandlung alkohol- und medikamentenabhängiger Menschen, ggf. mit
einer zweiten psychiatrischen
Erkrankung – Station 18.E (Haus 18)**

Angebot:

Die Station 18.E ist eine fakultativ geschlossene Akutstation für Menschen mit einer Abhängigkeitserkrankung und einer zweiten psychiatrischen Diagnose. Es wird eine medikamentengestützte, qualifizierte Entzugsbehandlung bei Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit angeboten.

Die Behandlung umfasst zudem die körperliche und seelische Stabilisierung. Das multiprofessionelle Therapiesetting umfasst ärztliche, pflegerische, sozialarbeiterische, ergotherapeutische und adjuvante Angebote. Das Behandlungsangebot besteht aus suchtmedizinischen und allgemeinpsychiatrischen Komponenten und bietet neben der diagnostischen Abklärung eine auf den Einzelnen zugeschnittene Zielplanung. Dabei werden die vorhandenen Kompetenzen und Ressourcen individuell berücksichtigt. Psychiatrische Zweitdiagnosen werden entsprechend dem aktuellen wissenschaftlichen Kenntnisstand behandelt

Das soziale Umfeld wird in die Therapie mit einbezogen, der Kontakt zu ambulanten oder weiteren stationären Hilfen wird in enger Zusammenarbeit mit dem Patienten vorbereitet.

Kontakt:

Adresse: Leppestr. 65-67, 51709 Marienheide
Telefon: 02264-246810 oder 02264-240
Fax: 02264-24212
E-Mail: info@klinikum-oberberg.de
Internet: www.klinikum-oberberg.de

**Zentrum für Seelische Gesundheit
Klinik Marienheide
Abteilung für Suchtmedizin und Psychotherapie
Akutbehandlung alkohol- und medikamenten-abhängiger Menschen auf
Station 19.1 (Haus 19)**

Angebote:

Die qualifizierte stationäre Entzugsbehandlung alkohol- und medikamentenabhängiger Menschen beginnt mit der körperlichen Entzugsbehandlung, die aufgrund moderner Therapieschemata zumeist komplikationslos verläuft. Psychische Begleiterkrankungen wie z.B. die Depression werden ggf. diagnostiziert und entsprechend behandelt. Sofern Bedarf besteht, werden Angehörigen- und Familiengespräche durchgeführt.

Bis zum Ende der Behandlung wird ein konkreter Plan erstellt, welche suchtspezifischen Hilfen der Patient im Anschluss an die stationäre Therapie in Anspruch nehmen kann. Behandlungspläne und Therapieziele werden jeweils auf die individuelle Situation des Betroffenen zugeschnitten.

Kontakt:

Adresse: Lepestr. 65-67, 51709 Marienheide
Telefon: 02264-246810 oder 02264-240
Fax: 02264-24212
E-Mail: info@klinikum-oberberg.de
Internet: www.klinikum-oberberg.de

**Zentrum für Seelische Gesundheit
Klinik Marienheide
Abteilung für Suchtmedizin und Psychotherapie
Akutbehandlung drogenabhängiger Menschen auf der Station 19.E (Haus 19)**

Angebote:

Die Station 19.E ist auf die qualifizierte Entzugsbehandlung drogenabhängiger Frauen und Männer und der Behandlung von Doppeldiagnosen bei bestehender Abhängigkeitserkrankung ausgerichtet. Die Station ist Mitglied im Fachverband „Qualifizierte stationäre Akutbehandlung Drogenabhängiger e.V.“. Primäres Behandlungsziel ist das Angebot einer qualifizierten Entzugsbehandlung mit Stabilisierung des Allgemeinzustandes sowie eine Minderung gesundheitlicher Risiken. In der Regel ist eine medikamentös gestützte Entzugsbehandlung erforderlich. Zum Ende der stationären Behandlung wird die Motivation für die Inanspruchnahme langfristiger suchtspezifischer Hilfe aufgebaut.

Kontakt:

Adresse: Lepestr. 65 – 67, 51709 Marienheide
Telefon: 02264-246810 oder 02264-240
E-Mail: info@klinikum-oberberg.de
Internet: www.klinikum-oberberg.de

**Zentrum für Seelische Gesundheit
Klinik Marienheide
Abteilung für Suchtmedizin und Psychotherapie
Tagesklinische Behandlung für Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen
(Haus 2)**

Angebote:

Die Tagesklinik versteht sich als Ergänzung bzw. Weiterführung des stationären und ambulanten Behandlungsangebots. Die vielfältige therapeutische Behandlung beinhaltet folgende Schwerpunkte:

- Förderung von körperlicher und psychischer Belastbarkeit
- Aktivitäten Aufbau
- Einzel- und Gruppenpsychotherapie
- Lebenspraktisches Training
- Wiederaufbau sozialer Fähigkeiten
- Förderung eigenverantwortlichen Handelns

Die tagesklinische Behandlung findet von montags bis freitags über einen Zeitraum von mehreren Wochen statt. Die in dieser Zeit erworbenen Fähigkeiten können Sie unmittelbar in ihren Alltag einfließen lassen. Das ermöglicht Ihnen sich in enger therapeutischer Begleitung Ihren Veränderungszielen zu stellen.

Kontakt:

Adresse: Leppestr. 65 – 67, 51709 Marienheide
Telefon: 02264-240
Fax: 02264-24-212
E-Mail: info@klinikum-oberberg.de
Internet: www.klinikum-oberberg.de

Suchtmedizin Radevormwald
Stationäre Motivierung
Blaues Kreuz Diakoniewerk mGmbH
Curt-von-Knobelsdorff-Haus
Fachklinik des Blauen Kreuzes

Angebote:

Indikation:

Alkohol, Medikamente, Glückspiel, Mehrfachabhängigkeit

Beschreibung:

Abhängigkeitserkrankte Männer und Frauen,

- die sich noch nicht zu einer erforderlichen grundlegenden Suchtbehandlung entschließen konnten,
- die sich mit der Bedeutung ihrer eigenen Suchtproblematik und den hieraus zu ziehenden Konsequenzen selbstkritisch auseinandersetzen wollen,
- die eine für ambulante Motivierungsmaßnahmen notwendige Abstinenzfähigkeit noch nicht aufbringen,
- die für die Vorbereitung und Antragstellung für eine Entwöhnungsbehandlung umfassende Unterstützung im stationären Rahmen benötigen,
- die einen nahtlosen Übergang in eine Entwöhnungsbehandlung brauchen

Behandlungsdauer: 3 – 4 Wochen

Zusätzliche Angebote:

Auffangbehandlung, Haustiere erlaubt (Hinweis: Vorrangig Hunde; artgerechte Unterbringung im klinikeigenen Gartengelände; Voraussetzung ist ein vollständiger Impfstatus und die selbstständige Versorgung des Tieres durch den Patienten)

Kontakt:

Adresse: Hermannstr. 17, 42477 Radevormwald
Telefon: 02195-6720
Fax: 02195-672199
E-Mail: aufnahme.cvk@blaues-kreuz.de
Internet: www.suchtklinik-cvk-radevormwald.de

**Stationäre Rehabilitation und ganztägig ambulante (tagesklinische)
Rehabilitation Abhängigkeitserkrankter
Blaues Kreuz Diakoniewerk mGmbH
Curt-von-Knobelsdorff-Haus
Fachklinik des Blauen Kreuzes**

Angebote:

Indikation:

Alkohol, Medikamente, Glückspiel, Mehrfachabhängigkeit

Beschreibung:

Aufnahme von abhängigkeitserkrankten Männern, die engen zwischenmenschlichen Bezug als Therapierahmen benötigen (intensive Einbeziehung von Angehörigen z.B. einwöchige Ehe- u. Familien-Seminare, Seelsorgeangebote).

Zusätzliche Indikationskriterien:

Abhängigkeitserkrankte mit Arbeitsstörungen

Zusätzliche Angebote:

Auffangbehandlung, Kombitherapie, Haustiere erlaubt (Hinweis: Vorrangig Hunde; artgerechte Unterbringung im klinikeigenen Gartengelände; Voraussetzung ist ein vollständiger Impfstatus und die selbstständige Versorgung des Tieres durch den Patienten), Therapieangebote in polnischer Sprache, Therapieangebote in russischer Sprache, weitere Sprachangebote: polnisch- und russischsprachige Patienten müssen über grundlegende Deutschsprachkenntnisse verfügen, um an der deutschsprachigen Gruppentherapie teilnehmen zu können.

Kontakt:

Adresse: Hermannstr. 17, 42477 Radevormwald
Telefon: 02195-672-0
Fax: 02195-672-199
E-Mail: aufnahme.cvk@blaues-kreuz.de
Internet: www.suchtklinik-cvk-radevormwald.de

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik Waldbröl Klinikum Oberberg

Psychiatrische Institutsambulanz (PIA):

- Ambulante Facharztbehandlung bei allen Erkrankungen im Bereich Allgemeinpsychiatrie.
- Wohnortnahe Behandlung suchtmedizinischer oder gerontopsychiatrischer Störungen, die nicht notwendigerweise eine Behandlung in unseren Spezialabteilungen in Marienheide und Gummersbach benötigen.
- Nach sorgfältiger Diagnostik bieten wir ein maßgeschneidertes Therapieangebot an, bestehend aus stützenden Gesprächen, Beratungen zu weiteren Hilfsmaßnahmen, sozialpsychiatrischen Hilfestellungen und medikamentöser Behandlung.
- Sehen wir die Notwendigkeit einer ambulanten Psychotherapie, können wir diese nicht selbst anbieten, helfen aber bei der Suche nach einem niedergelassenen Psychotherapeuten.
- Ist eine stationäre oder teilstationäre Behandlung notwendig, planen wir diese in Kooperation mit unseren psychiatrischen Stationen und unserer Tagesklinik
- Wir pflegen eine enge Kooperation mit den niedergelassenen Ärzten und sozialen Trägern in der Region

Die psychiatrische Institutsambulanz in Waldbröl ist von Montag bis Freitag zwischen 08.00 und 16.00 Uhr geöffnet und in diesen Sprechzeiten auch telefonisch erreichbar.

Kontakt:

Telefon: 02291-82 1672

Fax: 02291-82 1671

Psychiatriche.AmbulanzWB@klinikum-oberberg.de

Akutstation, Psychotherapeutische Station, Psychosomatische Station

Das multimodale Therapieangebot ist für alle Formen psychischer Störungen geeignet. Schwerpunkte liegen bei:

- Depressionen
- Angst- und Zwangsstörungen
- Psychosen aus dem schizophrenen Formekreis
- Persönlichkeitsstörungen
- Bipolaren Störungen
- Psychosomatische Erkrankungen

Angebote:

- Ausführliche Diagnostik
- Beratung auch der Angehörigen
- Psychoedukation, d.h. die Krankheit und Behandlung erklären
- Einzel- und Gruppenpsychotherapie
- Medikamentöse Therapie
- Ergotherapie
- Entspannungsverfahren wie Progressive Muskelentspannung
- Bewegungstherapie
- Moderne Kognitive Verhaltenstherapie
- Förderung von Autonomie und Selbstverantwortlichkeit
- Stabilisationsgruppe
- Konzentrierte Bewegungstherapie
- Depressionsbewältigungsgruppe
- Soziales Kompetenztraining
- Metakognitives Training
- Achtsamkeitsgruppe
- Malgruppe / Kreativgruppe

Kontakt:

Klinikum Oberberg
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
Dr.-Goldenbogen-Str. 10
51545 Waldbröl
Telefon: 02291-82 1460
Fax: 02291-82 1461
Psychiatrie.waldbroel@klinikum-oberberg.de

Psychiatrische Tagesklinik (TK)

- Teilstationäre Behandlung aller Störungen aus dem Bereich der Allgemeinpsychiatrie und auch begleitenden Suchterkrankungen nach erfolgreicher Entgiftung und Abstinenz.
- Unsere Patienten halten sich tagsüber in der Tagesklinik auf, während sie den Abend und die Nacht im gewohnten häuslichen Umfeld verbringen.
- So können sich die Patienten konkret mit den Problemen im Alltag auseinandersetzen und erarbeitete Bewältigungsstrategien täglich im gewohnten Umfeld erproben.
- Ein großes Angebot von Gruppen- und Einzeltherapien. Hier stehen alle psychiatrischen Behandlungsmöglichkeiten bereit, die auch bei der vollstationären Behandlung Anwendung finden.

Telefonische Sprechzeit: Montag bis Freitag von 07:30 -08:30 Uhr

Klinikum Oberberg

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Dr. Goldenbogen-Str. 1-3

51545 Waldbröl

Telefon: 02291-82 2672

Fax: 02291-82 1671

Tagesklinik-Waldbroel@klinikum-oberberg.de

Sozialpädagogische Familienhilfe

Sozialpädagogische Familienhilfe für Familien mit Suchterkrankungen

Caritas Suchthilfe

Caritasverband für den Oberbergischen Kreis e.V.

Angebote:

Hilfen für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene bis 27 Jahre und deren Familien nach den Rechtsgrundlagen des SGB VIII

- Hilfen für Kinder und Jugendliche § 27-35
- Hilfen für Volljährige § 41
- Hilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche § 35a

Die Angebote umfassen:

- Einzelgespräche
- Gruppensitzungen
- Betreuung im familiären Umfeld, Hausbesuche, Beratungsgespräche
- Intensive Begleitung von jungen Menschen in krisenhaften Lebenssituationen
- Praktische Hilfen im Alltag

Kontakt:

Adresse: Talstraße 1, 51643 Gummersbach

Telefon: 02261-3060

Fax: 02261-30676

Adresse: Gerdesstraße 5, 51545 Waldbröl

Telefon: 02291-901866

Fax: 02291-901876

E-Mail: suchthilfe@caritas-oberberg.de

Internet: www.caritas-oberberg.de

Sozialpsychiatrische Tagesstätten

Sozialpsychiatrische Tagesstätten

OGB – Oberbergische Gesellschaft zur Hilfe für psychisch Behinderte mbH

Angebote:

Die Tagesstätte ist eine teilstationäre Einrichtung für seelisch behinderte Menschen, die ihren Tagesablauf nicht mehr alleine gestalten können und einer dauernden sozialtherapeutischen Betreuung bedürfen.

- Einzel- und Gruppengespräche
- Arbeits- und Beschäftigungstherapie
- Gemeinsames Mittagessen
- Hilfestellung bei Medikamentengabe, Einteilung und Koordinierung mit dem Facharzt
- Musik- und Literaturkreis
- Gymnastik und Schwimmen
- Feiern von Festen im Jahresrhythmus
- Hilfestellung beim Wiedererlernen von lebenspraktischen Fähigkeiten wie
 - Einkaufen
 - Kochen
 - Umgang mit Geld
 - Behördengänge
 - Körperhygiene und Raumpflege
 - Freizeitgestaltung

Kontakt:

Gummersbach

Adresse: Marktstr. 12, 51643 Gummersbach
Telefon: 02261-21214
Fax: 02261-23264
Email: tagesstätte-gm@ogb-gummersbach.de
Internet: www.ogb-gummersbach.de

Wipperfürth

Adresse: Marktstr. 23, 51688 Wipperfürth
Telefon: 02267-872210
Fax: 02267-622222
Email: ts-wipperfuertth@ogb-gummersbach.de
Internet: www.ogb-gummersbach.de

Sozialpsychiatrischer Dienst (Allgemein/ Sucht)

Soziale Dienste

Oberbergischer Kreis

Gesundheitsamt

Angebote:

Beratung und Orientierung für Menschen in besonderen gesundheitlichen und psychosozialen Lebenssituationen.

Der Soziale Dienst versteht sich als neutrale und unabhängige Anlaufstelle mit Beratungs-, Informations- und Vermittlungsfunktion für Menschen, die besonderer gesundheitlicher und psychosozialer Hilfe, Begleitung und Unterstützung bedürfen.

Spezielle Dienstleitungen:

- Orientierungs- und Klärungsgespräche (z.B. in Krisensituationen, Vermittlung weiterführender Hilfen etc.)
- Psychosoziale Beratung und Weitervermittlung (z.B. bei Überforderung, Diskriminierung und/oder Misshandlung in der Pflege, schwere Erkrankung, Verlusterfahrung etc.)
- Vermittlung von Hausbesuchen
- Öffentlichkeitsarbeit (Tagungen, Fortbildungsveranstaltungen zu aktuellen Themen)

Kontakt:

Adresse: Am Wiederhof 1-3, 51643 Gummersbach
Telefon: 02261/ 885345
Fax: 02261/ 889725345
E-Mail: soerenpatrick.klehm@obk.de
Internet: www.obk.de

Sozialpsychiatrischer Dienst Oberbergischer Kreis – Gesundheitsamt

Angebote:

Der Sozialpsychiatrische Dienst ist ein wesentlicher Baustein in der gemeindenahen Versorgung psychisch kranker und abhängigkeiterkrankter Menschen und hilft betroffenen Personen und ihren Angehörigen.

Er leistet Gesundheitshilfe für Menschen, die von herkömmlichen Hilfsangeboten nicht oder nicht mehr erreicht werden, so dass sich eine Notlage abzeichnet und/oder eine Gefährdung be(vor)steht.

Unter Beachtung der Schweigepflicht findet eine enge Zusammenarbeit statt mit niedergelassenen Ärzten, Beratungsstellen, psychiatrischen Krankenhäusern, Tageskliniken und –stätten, Einrichtungen des Betreuten Arbeitens und Wohnens und anderen Institutionen.

Die Aufgaben sind im Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Erkrankungen (PsychKG) geregelt.

Die Teams bestehen aus Fachpersonal: Arzt, Sozialarbeiter/-pädagogen.

Es besteht eine ständige Kooperation und Absprache mit den Sozialpsychiatrischen Diensten der Caritas Suchthilfe, der Suchtberatung des Diakonischen Werkes und der Oberbergischen Gesellschaft zur Hilfe für psychisch Behinderte mbH, an die der nichtärztliche Teil der Fachberatung und Betreuung von Suchtkranken und psychisch kranken Menschen als Teil der ihm nach §§ 5, 16 ÖGDG bzw. 5 ff PsychKG obliegenden öffentlichen Aufgaben im Gesundheitswesen übertragen wurden. (siehe nachfolgende Seiten).

Kontakt:

Adresse: Oberbergischer Kreis, Gesundheitsamt
Am Wiedenhof 1-3, 51643 Gummersbach

Telefon: 02261-885335

Fax: 02261-88972-5335

E-Mail: till.bemmer@obk.de

Internet: www.obk.de

Sozialpsychiatrischer Dienst OGB – Oberbergische Gesellschaft zur Hilfe für psychisch Behinderte mbH

Angebote:

Der Sozialpsychiatrische Dienst (SpDi) der OGB bietet Gespräche in den Kontaktzentren, telefonische Beratungen und auch Hausbesuche an. Außerdem gehören Angehörigen- und Gruppenarbeit sowie Kooperation mit anderen Institutionen und Behörden zu unserem Aufgabenbereich.

Die Mitarbeiter des SpDi bieten Betroffenen und bei Bedarf auch deren Angehörigen ein Spektrum von kurzen Einzelterminen bis hin zu intensiven, langfristigen Beratungen an. So können wir auf individuelle Bedürfnisse nach Unterstützung differenziert und flexibel eingehen.

Wir arbeiten auf Basis des Gesetzes zur Hilfe für Psychisch Kranke NRW. Wir unterliegen der Schweigepflicht. Zudem ist unsere Beratung kostenfrei, unbürokratisch und kann auf Wunsch auch anonym erfolgen.

Kontakt:

Gummersbach

Adresse: Marktstr. 12, 51643 Gummersbach
Telefon: 02261-807586 oder 015172435481
Fax: 02261-23264
E-Mail: spdi.scholz@ogb-gummersbach.de
Internet: www.ogb-gummersbach.de

Waldbröl

Adresse: Kaiserstr. 85, 51545 Waldbröl
Telefon: 02291-3979 oder 0171-9192804
Fax: 02291-3989
E-Mail: spdi.klupp@ogb-gummersbach.de
Internet: www.ogb-gummersbach.de

Wipperfürth

Adresse: Marktstr. 23, 51688 Wipperfürth
Telefon: 02267-872212 oder 0151-53839306
Fax: 02267-872213
E-Mail: spdi.krieger@ogb-gummersbach.de
Internet: www.ogb-gummersbach.de

**Sozialpsychiatrischer Dienst Sucht
Kreismitte und -süden
Caritas Suchthilfe
Caritasverband für den Oberbergischen Kreis e.V.**

Angebote:

- Aufsuchende Unterstützung in Krisensituationen
- Vorbeugende und nachgehende Hilfe nach PsychKG
- Vermittlung von weiterführenden Hilfen

Kontakt:

Adresse: Talstraße 1, 51643 Gummersbach
Telefon: 02261-3060
Fax: 02261-30676
Adresse: Gerdessastraße 5, 51545 Waldbröl
Telefon: 02291-901866
Fax: 02291-901876
E-Mail: suchthilfe@caritas-oberberg.de
Internet: www.caritas-oberberg.de

**Sozialpsychiatrischer Dienst Sucht
Fachstelle Sucht Oberbergischer Kreis Nord
Diakonie im Kirchenkreis Lennep**

Angebote:

- Aufsuchende Unterstützung in Krisensituationen
- Vorbeugende und nachgehende Hilfen nach PsychKG
- Vermittlung zu weiterführenden Hilfen

Kontakt:

Adresse: Marktstr. 47, 42499 Hückeswagen

Telefon: 02192 - 9361345

E-Mail: sb.hueckeswagen@diakonie-kkennep.de
info@diakonie-kkennep.de

Internet: www.diakonie-kkennep.de

<https://www.diakonielennep.de/beratung/suchtberatung/sozialpsychiatrischer-dienst/>

Substitution

Zentrum für Seelische Gesundheit

Klinik Marienheide

Abteilung für Suchtmedizin und Psychotherapie

Substitutionsambulanz für opiatabhängige

Menschen (Haus 4)

Angebote:

Heroinabhängige Menschen werden in unserer Substitutionsambulanz mittels Methadon, Polamidon, Subutex und Suboxone behandelt. Ziel der Behandlung ist die körperliche, psychische und soziale Stabilisierung.

Das Angebot richtet sich an Menschen mit einer manifesten Heroinabhängigkeit. Andere psychiatrische Erkrankungen werden berücksichtigt und mitbehandelt.

Kontakt:

Kontakt: Chefarztsekretariat
Adresse: Lepestr. 65 – 67, 51709 Marienheide
Telefon: 02264-24143 oder 02264246810
Fax: 02264-24212
E-Mail: info@klinikum-oberberg.de
Internet: www.klinikum-oberberg.de

Suchtberatung

Sozialpädagogische Familienhilfe für Familien mit Suchterkrankungen

Caritas Suchthilfe

Caritasverband für den Oberbergischen Kreis e.V.

Angebote:

Hilfen für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene bis 27 Jahre und deren Familien nach den Rechtsgrundlagen des SGB VIII

- Hilfen für Kinder und Jugendliche § 27-35
- Hilfen für Volljährige § 41
- Hilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche § 35a

Die Angebote umfassen:

- Einzelgespräche
- Gruppensitzungen
- Betreuung im familiären Umfeld, Hausbesuche, Beratungsgespräche
- Intensive Begleitung von jungen Menschen in krisenhaften Lebenssituationen
- Praktische Hilfen im Alltag

Kontakt:

Adresse: Talstraße 1, 51643 Gummersbach

Telefon: 02261-3060

Fax: 02261-30676

Adresse: Gerdesstraße 5, 51545 Waldbröl

Telefon: 02291-901866

Fax: 02291-901876

E-Mail: suchthilfe@caritas-oberberg.de

Internet: www.caritas-oberberg.de

**Suchtberatung – Online
Fachstelle Sucht Oberbergischer Kreis Nord
Diakonie im Kirchenkreis Lennep**

Angebote:

Beratung für alle Fragen rund um das Thema Sucht

Für alle, die mehr wissen möchten über Süchte und Suchtmittel, die sich Sorgen um Freunde und Angehörige machen, die wissen wollen, welche Wege es aus der Abhängigkeit gibt.

Jeder kann sich anonym, kostenlos und direkt an die Online-Beratung wenden.

Ein/e Berater/in der Fachstelle Sucht in Hückeswagen wird Ihnen innerhalb von zwei Werktagen auf Ihre Anfrage antworten.

Hilfeportal Diakonie Deutschland

<https://www.evangelische-beratung.info/sucht-obknord>

Kontakt:

Adresse: Marktstr. 47, 42499 Hückeswagen
Telefon: 02192 – 936134 0
Fax: 02192 – 936134 9
E-mail: sb.hueckeswagen@diakonie-kkennep.de
Internet: www.diakonie-kkennep.de

Suchtberatung - Online
Caritas Suchthilfe
Caritasverband für den Oberbergischen Kreis e.V.

Angebote:

Beratung für alle Fragen rund um das Thema Sucht

Für alle, die mehr wissen möchten über Süchte und Suchtmittel, die sich Sorgen um Freunde und Angehörige machen, die wissen wollen, welche Wege es aus der Abhängigkeit gibt.

Jeder kann sich anonym, kostenlos und direkt an die E-Mail Beratung wenden.

Eine Antwort gibt es dann innerhalb von
48 Stunden an Werktagen.

Kontakt:

Kontakt: www.beratung-caritasnet.de
Adresse: Talstraße 1, 51643 Gummersbach
Telefon: 02261-306-0
Fax: 02261-30676
E-Mail: suchthilfe@caritas-oberberg.de
Internet: www.caritas-oberberg.de

**Zentrum für Seelische Gesundheit
Klinik Marienheide
Abteilung für Suchtmedizin und Psychotherapie
Suchtmedizinische Sprechstunde in der Zentralen Aufnahmeambulanz
(Haus 4)**

Angebote:

Die suchtmedizinische Fachambulanz im Rahmen der Zentralen Aufnahmeambulanz versteht sich als Anlaufstelle für Betroffene und Angehörige. Die suchtmedizinische Sprechstunde dient als Möglichkeit der kurzfristigen Kontaktaufnahme, um dringende suchtspezifische Probleme abzuklären und längerfristige, ambulante und stationäre Behandlungen vorzubereiten. Nach Absprache besteht das Angebot von suchtmedizinischer Einzelbehandlung und Gruppenpsychotherapie. Das Gespräch und ggf. eine medikamentöse Behandlung bilden unsere Behandlungsschwerpunkte.

Termine: Nach Vereinbarung oder zu folgenden Zeiten:
Klinik Marienheide (ZAA):

Montags: 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Mittwochs: 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Freitags: 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Kontakt:

Adresse: Leppenstr. 65-67, 51709 Marienheide
Telefon: 02264-24-6810 oder 02264-24-0
Fax: 02264-24-212
E-Mail: info@klinikum-oberberg.de
Internet: www.klinikum-oberberg.de

Suchtprävention

Oberbergischer Kreis

Prävention

Oberbergischer Kreis Gesundheitsamt

Fachstelle für Suchtvorbeugung

Angebote:

- Koordination der Fachstelle für Suchtvorbeugung im Oberbergischen Kreis
 - Caritasverband für den Oberbergischen Kreis
 - Diakonisches Werk des Evangelischen Kirchenkreises Lennep
- Abstimmung und Weiterentwicklung eines regionalen Konzeptes für Suchtvorbeugung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Beratung zur Suchtprävention
- NRW Kampagne „Sucht hat immer eine Geschichte“
- Initiierung, Planung, Organisation und Durchführung kreisweiter präventiver Projekte
- Kooperation und Vernetzung mit Institutionen aus Bildungs- und Sportbereich, Gesundheits-, Jugend- und Sozialbereichen
- Kooperation und Vernetzung
 - Arbeitsgemeinschaften
 - Kommunale Gesundheitskonferenz
- Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft

Gewinnung weiterer Kooperationspartner

Adresse: Am Wiedenhof 1–3, 51643 Gummersbach

Telefon: 02261-885348

Fax: 02261-88-972-5348

E-Mail: janine.droege@obk.de

Internet: www.obk.de

**Suchtprävention
Kreismitte und -süden
Caritas Suchthilfe
Caritasverband für den Oberbergischen Kreis e.V.**

Angebote:

- Entwicklung und Durchführung suchtpräventiver Projekte für Kinder, Jugendliche, Eltern, PädagogInnen, ÄrztInnen und andere MultiplikatorInnen
- Entwicklung von betrieblichen Hilfen im Bereich der Gesundheitsförderung
- Entwicklung von Betriebsvereinbarungen zum Umgang mit suchtgefährdeten und suchtkranken MitarbeiterInnen
- Fortbildung für MultiplikatorInnen
- Fortbildung für Führungskräfte, Betriebsräte, Soziale Ansprechpartner, AusbildungsleiterInnen und Auszubildende
- Initiierung öffentlichkeitswirksamer Maßnahmen
- Information und Informationsmaterialien zum Thema Sucht

Kontakt:

Adresse: Talstraße 1, 51643 Gummersbach
Telefon: 02261-3060
Fax: 02261-30676
Adresse: Gerdessastraße 5, 51545 Waldbröl
Telefon: 02291-901866
Fax: 02291-901876
E-Mail: suchthilfe@caritas-oberberg.de
Internet: www.caritas-oberberg.de

**Suchtprävention
Fachstelle Sucht Oberbergischer Kreis Nord
Diakonie im Kirchenkreis Lennep**

Angebote:

- Suchtprävention in Radevormwald, Hückeswagen, Wipperfürth und Lindlar
- Initiierung öffentlichkeitswirksamer Maßnahmen
- Fortbildung für Multiplikator*innen
- Gesprächsführungsseminare
- Entwicklung und Durchführung suchtpräventiver Projekte für Kinder, Jugendliche, Eltern, Pädagog*innen, Ärzt*innen und anderen Multiplikator*innen
- Suchtprävention Im Alter
- Betriebliche Suchtvorbeugung (Entwicklung von Betriebsvereinbarungen, Fortbildungen für Personalverantwortliche)

Kontakt:

Adresse: Marktstr.47, 42499 Hückeswagen
Telefon: 02192 – 936 134 0
Fax: 02192 – 936 134 9
E-Mail: i.hannoschoeck@diakonie-kkennep.de
Internet: www.diakonie-kkennep.de

Wohnungsnot/ Wohnungslosigkeit

Fachberatung Wohnungsnot

Wohnhilfen Oberberg

Diakonie Michaelshoven

Diakonie An der Agger

Caritasverband für den Oberbergischen Kreis e.V.

Angebot:

Beratung zur Klärung der individuellen,

persönlichen und wirtschaftlichen Situation (SGB II, III und XII).

Abwendung von Obdachlosigkeit und Unterstützung bei Wohnraumbeschaffung, Vermittlung in andere Fachdienste, Begleitung und Unterstützung.

Kontakt:

Nordkreis:

(Radevormwald, Hückeswagen, Wipperfürth, Lindlar)

Adresse: Hochstr. 14, 51688 Wipperfürth
Telefon: 02267-6557750
Fax: 02267-6557759
Mobil: 0173-9059 716
E-Mail: wohnhilfen-oberberg@diakonie-michaelshoven.de

Außenstellen:

Radevormwald: Caritashaus, Hohenfuhrstraße 16
Tel. 02195-689714
Di 08:30-10:30 Uhr / Fr. 10:30-12:00 Uhr

Hückeswagen: Marktstraße 47, Do 14:00-15:30 Uhr

Lindlar: Rathaus, Zi.120, Fr. 14:00-15:30 Uhr
Mobil 0173 9059 716

Kreismitte:

(Marienheide, Gummersbach, Bergneustadt, Engelskirchen)

Adresse: Karlstr. 1, 51643 Gummersbach
Telefon: 02261-96906 20
Fax: 02261-96906 13
Mobil: 0173 9059 715
E-Mail: wohnhilfen-oberberg@diakonie-michaelshoven.de

Außenstelle:

Bergneustadt: Jobcenter, Othestraße 2a
1. und 3. Donnerstag 08:30-10:00 Uhr
Mobil 0173 9059 715

Südkreis:

(Wiehl, Reichshof, Nümbrecht, Waldbröl, Morsbach)

Adresse: Brölbahnstr. 1 – 5, 51545 Waldbröl

Telefon: 02291-808500

Fax: 02291-808581

Mobil: 0173 9062 968

E-Mail: wohnhilfen-oberberg@diakonie-michaelshoven.de

Außenstelle:

Wiehl: Ev. Gemeindezentrum, Schulstraße 2,
Freitag 09:00-10:00 Uhr
Mobil 0173 9062 968

Ambulant Betreutes Wohnen

Für Menschen in Wohnungsnot und mit besonderen sozialen Schwierigkeiten (§ 67 SGB XII) sowie für Menschen mit psychischer Erkrankung und Sucht (§ 78 SGB IX)

Diakonie Michaelshoven

Wohnhilfen Oberberg

Angebote:

Wir bieten Unterstützung und Beratung im eigenen Wohnraum:

- Zur Wohnungs- und Existenzsicherung
- Für ein selbstbestimmtes und selbständiges Leben
- Bei der sozialen und beruflichen Teilhabe

Hierzu zählen unter anderem:

- Sicherung des Lebensunterhaltes
- Hilfe in Krisen
- Wohnungserhalt, Wohnungssuche
- Förderung von sozialen Beziehungen
- Umgang mit Behörden
- Gesundheitsfürsorge, Arztbesuche
- Suche nach Arbeit und Beschäftigung
- Lebenspraktische Fragen (Haushalt, Einkauf)

Kontakt:

Nordkreis:

(Radevormwald, Hückeswagen, Wipperfürth, Lindlar)

Adresse: Hochstraße 14, 51688 Wipperfürth

Telefon: 02267-655775 0

Fax: 02267-655775 9

Mobil: 0173 9059-604

E-Mail: wohnhilfen-oberberg@diakonie-michaelshoven.de

Kreismitte:

(Marienheide, Gummersbach, Bergneustadt, Engelskirchen)

Adresse: Karlstr. 1, 51643 Gummersbach

Telefon: 02261-96906-0

Fax: 02261-96906-13

Mobil **0173 9059 352**

E-Mail: wohnhilfen-oberberg@diakonie-michaelshoven.de

Südkreis:

(Wiehl, Reichshof, Nümbrecht, Waldbröl, Morsbach)

Adresse: Brölbahnstr. 1 – 5, 51545 Waldbröl

Telefon: 02291-808580

Fax: 02291-9099749
Mobil 0173 9059-352
E-Mail: wohnhilfen-oberberg@diakonie-michaelshoven.de
Internet: www.diakonie-michaelshoven.de

**Stationäre Hilfen für wohnungslose Frauen und Männer
Diakonie Michaelshoven
Wohnhilfen Oberberg
Haus Segenborn in Waldbröl – Dezentrale Wohneinheiten in Gummersbach
und Wipperfürth**

Angebot:

Unsere stationären Angebote richten sich an Menschen in schwierigen Lebenslagen und mit besonderen sozialen Schwierigkeiten,

- die von Wohnungslosigkeit betroffen oder bedroht sind,
- deren Existenz aufgrund von ungesichertem Einkommen gefährdet ist,
- die sich in schwierigen Lebenssituationen befinden,
- die Hilfe und Unterstützung bei der Entwicklung neuer Lebensperspektiven brauchen,
- die Opfer von Gewalt sind,
- die psychosoziale und wirtschaftliche Probleme haben,
- die aus der Haft entlassen sind.

Kontakt:

Kontakt: Regionalteam Süd
Adresse: Pulvermühle 1, 51545 Waldbröl
Telefon: 02295-9180-0
Fax: 02295-918080
E-Mail: Wohnhilfen-oberberg@diakonie-michaelshoven.de

Kontakt: Regionalteam Mitte
Adresse: Karlstr. 1, 51643 Gummersbach
Telefon: 02261-969060
Fax: 02261-9690613
E-Mail: Wohnhilfen-oberberg@diakonie-michaelshoven.de

Kontakt: Regionalteam Nord
Adresse: Hochstr. 14, 51688 Wipperfürth
Telefon: 02267 - 6557750
Fax: 02267 – 6557759
E-Mail: Wohnhilfen-oberberg@diakonie-michaelshoven.de
Internet: www.diakonie-michaelshoven.de